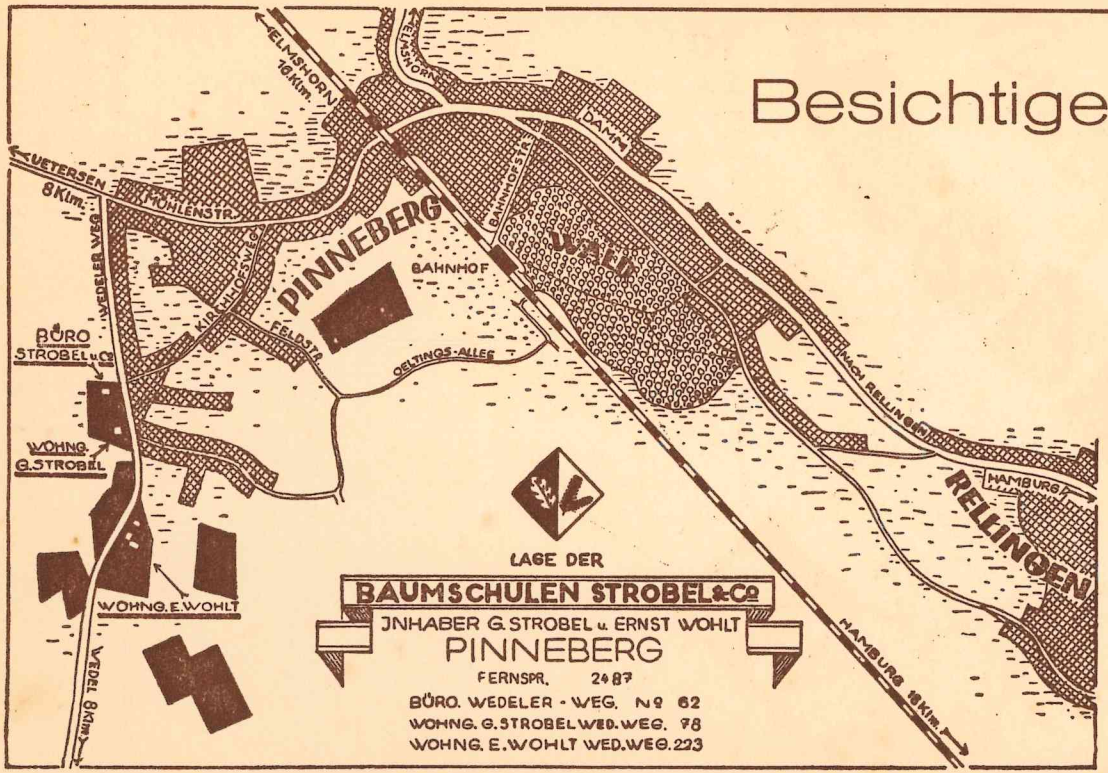
HERBST 1934
FRÜHJAHR 1935

BAUMSCHULEN

STROBEL & Co

PINNEBERG • WILDLINGE • JUNGPFLANZEN • GARTENGEHÖLZE • ROSEN



Besichtigen Sie unsere Kulturen!

Sie sind hier
jederzeit bestens willkommen.

Beste Besuchszeit
während der Sommermonate.

Von Station Altona
aus mit der Vorortbahn in 20 Minuten zu erreichen. Wir holen Sie auf Wunsch an der Bahn ab.

Ueber 40 Morgen
jungfräulichen lehmigen Sandboden sind neu in Kultur genommen.

Unsere Versandräume
sind bedeutend vergrößert worden.

Wir schaffen Arbeit!
Jeder erteilte Auftrag hilft mit!

Werter Geschäftsfreund!

Sie wissen, daß wir schon seit Jahren ernstlich bestrebt sind, Ihnen besondere Vorteile zu bieten hinsichtlich Belieferung, Qualität und besonderer Berücksichtigung Ihrer Sonderwünsche hinsichtlich Sorten, Zahlung etc. Daß der von uns eingeschlagene Weg RICHTIG ist, beweist uns die steigende Kundenzahl und die Treue unserer alten Kunden.

Das Geheimnis unseres Erfolges

beruht auf drei Tatsachen: Erstens: Die glückliche Lösung der Arbeitsteilung zwischen den beiden Inhabern unserer Firma. Zweitens: Die Zuverlässigkeit und gute Leistung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Drittens: Sammeln wir nicht die vielen Dank- und Anerkennungsschreiben, welche wir erfreulicherweise in großer Anzahl von unserem Kundenkreis erhalten — sondern wir schenken den wenigen Briefen besondere Beachtung, welche uns auf begründete Fehler aufmerksam machen. Wir untersuchen solche Fälle besonders genau und tun alles zur Behebung des Fehlers oder des Nachteils. Unsere Bemühungen hierin kommen bei der nächsten Belieferung dem Kunden wieder zugute.

Helfen Sie bitte mit, unsere Bestrebungen zu unterstützen! Schreiben Sie uns offen und sachlich, wo und was wir noch verbessern können, und wir werden Ihre Aufmerksamkeit durch tatsächliche bessere Belieferung danken.

Einen guten Lieferanten zu haben, auf den Sie sich verlassen können, ist für Sie genau so viel wert, wie für uns ein Kunde, welcher uns die Treue hält und regelmäßig wiederkommt. Wir rechnen auch SIE zu diesen Kunden, verehrter Geschäftsfreund!

Mit deutschem Gruß

STROBEL & Co.

Günther Strobel. Ernst Wohlt

(Büro, Verkauf, Versand) *(Baumschule, Anzucht, Personal)*

Büro: Wedeler Weg 62
Telefon: Pinneberg 2487 (Schnellverkehr mit Hamburg). Telegramme: Strobel 2487, Pinneberg. Postscheck: Hamburg 56687
Bank: Kreissparkasse Pinneberg und Reichsbank, Altona

Was sind unsere Spezialkulturen?

Jungpflanzen zur Weiterkultur, Jungkoniferen, Jungsträucher, Forstpflanzen, Wildlinge und Veredelungsunterlagen (spez. krautartig pikiert!) für Rosen und Obst, auch für Koniferen, Alleebäume usw.

Gartengehölze aller Art, Heckenpflanzen, große Posten Ballenthuya, Koniferen in Sorten, Ziersträucher, Zierbäume, Alleebäume, Obst-Beerensträucher, Moorbeetpflanzen, Schlingpflanzen, Topffichten.

Rosen: niedrige veredelte Polyantha, Parkrosen, Schlingrosen und Hochstämme.

Wer kauft von uns? und was?

Die Baumschulen: Veredlungsunterlagen, junge Koniferen und Ziersträucher, Aufschulware zu Alleebäumen, Jungpflanzen aller Art, Ergänzungsbedarf in Fertigware.

Der Großhandel und Wiederverkäufer: Rosen, Ligustrum, Hainbuchen alle Größen, Ballenthuya, Ziersträucher, Johannisbeer-Büsche, Taxus, Alumi und andere Koniferen waggonweise, Topffichten usw. usw.

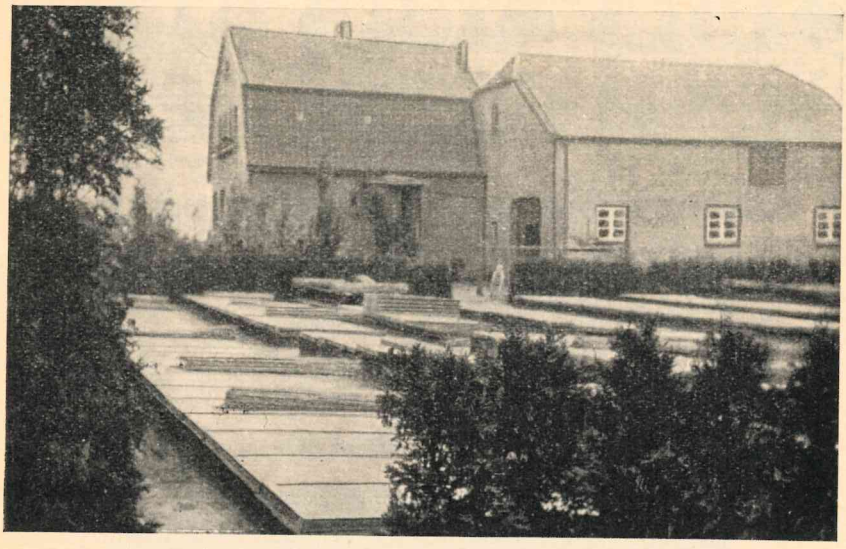
Die Gartengestalter und die Behörden: Sämtliches Pflanzenmaterial für Neuanlagen. Komplette Zusammenstellungen, auch seltene Gehölze und Solitärs.

Die Handelsgärtner: Rosen, Mahonien, diverse Koniferen usw. für Schnitt und Grün, Treibsträucher, Topffichten, Bindegrün.

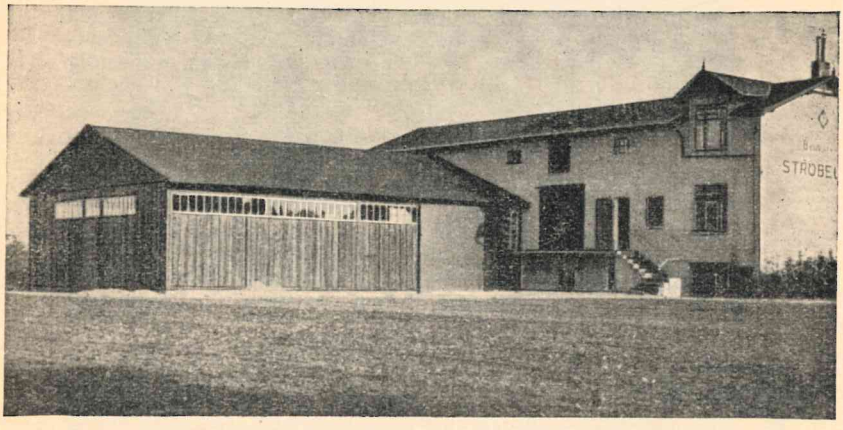
Die Friedhofsgärtner: Buxus, Teucrium, Berberis buxifolia und andere Grabeinfassungspflanzen, Rosen, Cotoneaster, Juniperus hibernica, Taxus und andere Grabkoniferen, Ballenthuya, Erica carnea und Efeu.

Die Forstverwaltungen: Forstpflanzen aller Art.

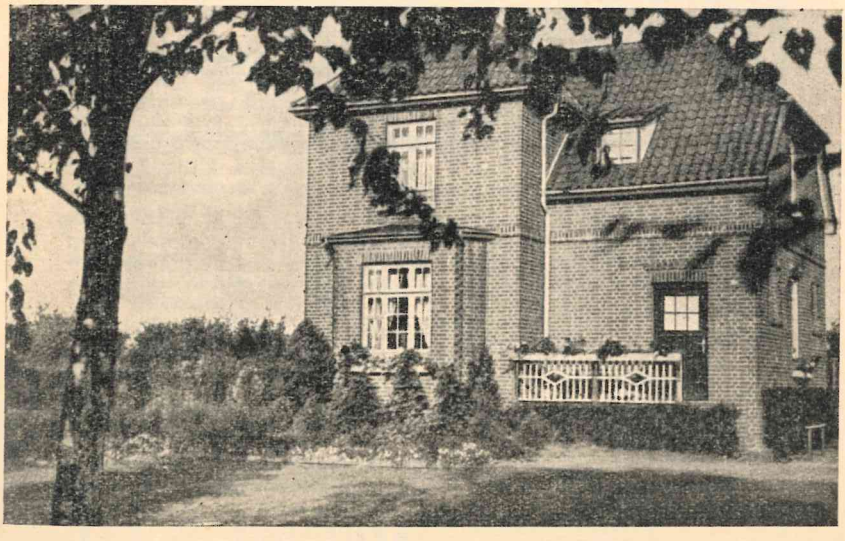
Die Siedlungen: Heckenpflanzen, alle Bäume und Sträucher für Siedlerbedarf und Windschutzpflanzen.



Aufzucht: Abteilung des Herrn Wohlt. Fa. STROBEL & CO.



Büro und Versandgebäude Fa. STROBEL & CO.



Wohnung des Herrn Strobel. Fa. STROBEL & CO.

Unsere Lieferungsbedingungen

1. Unsere Preise verstehen sich für eine einwandfreie Qualität, freibleibend, berechnet in RM. 1 RM. = 1/2790 kg Feingold. Bei Verkauf in ausländischer Währung wird obige Berechnung zugrunde gelegt bzw. der Berliner Tageskurs des Kaufabschlusses. Wegen Raummangel mußten die Stück- und 10-Stück-Preise in dieser Liste weggelassen werden. Bei Entnahme kleinerer Quantitäten als angegeben wird ein entsprechender Zuschlag berechnet.
2. Zahlungs- und Erfüllungsort für Verpflichtungen beider Teile ist Pinneberg.
3. Sollte sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellen, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse usw. des Käufers der Anspruch auf Zahlung der Kaufsumme gefährdet ist, so behalten wir uns vor, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern. Auch in Fällen höherer Gewalt, wie Mißwuchs, Hagel, Trockenheit, Schädlingsbefall usw., können wir von der Ausführung des Auftrages entbunden werden, bzw. behalten wir uns etwa notwendig werdende Kürzung des Quantums oder Lieferung von nächstgeeigneten Ersatzgrößen vor.
4. Die Rechnungsbeträge sind nach Empfang der Sendung bezahlbar und werden durch Nachnahme erhoben, falls keine gegenteiligen Abmachungen getroffen sind. Unseren langjährigen Kunden gewähren wir selbstverständlich Ziel nach besonderer Vereinbarung. Wir behalten uns jedoch das Eigentumsrecht in jedem Fall bis zur Bezahlung vor.
5. Versand geschieht wie üblich ab Baumschule. Verpackung und Rollgeld werden zum Selbstkostenpreis berechnet und nachgenommen.
6. Die Verpackung wird sorgfältigst vorgenommen. Um den Empfänger vor Transportschäden zu sichern, werden **alle** Sendungen zu einem sehr mäßigen Prämiensatz versichert. Ausnahmen sind ausdrücklich zu beantragen. Jeder Rechnung wird eine Versicherungsnotiz beigefügt. Bei Transport- oder Frostschäden jeder Art ist **unverzüglich in Ihrem eigensten Interesse der Schaden zu melden,** auch wenn Größe und Wirkung noch nicht ganz ersichtlich ist.
7. Für Sortenechtheit wird volle Garantie bis zum Rechnungswert übernommen.
8. Die Pflanzen verlassen unsere Baumschulen in einwandfreiem, gesundem Zustande. Ihre spätere Behandlung entzieht sich unserer Kontrolle. Wir können aus diesem Grunde keine Garantie für Anwachsen übernehmen.
9. Sollte Sie die Lieferung in irgend etwas nicht befriedigen, bitte teilen Sie uns dies postwendend mit. Wir können dann den evtl. Fehlern nachforschen. Etwaige erst später erkennbare Mängel sind sofort nachdem sie erkennbar sind, uns mitzuteilen.
10. Sorten- und Größenersatz ist gestattet, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten ist. Wir werden natürlich die Ersatzwahl stets unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks vornehmen. Muster und Maße sind stets als durchschnittlich zu bewerten.
11. Im übrigen gelten die Bedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsverband des deutschen Gartenbaues.

STROBEL & CO.

Wildlinge, Veredlungsunterlagen

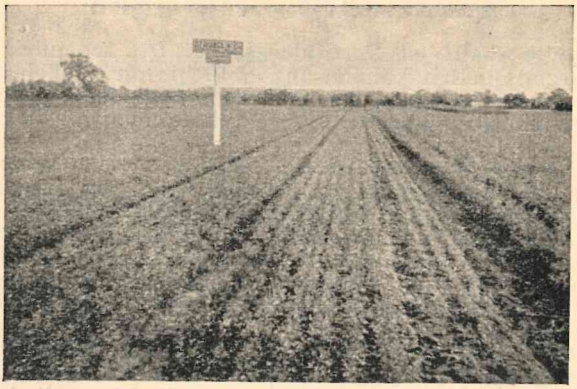
Wildlingskauf ist Vertrauenssache! Oft scheinbar „billige“ Bezugsquellen können Ihnen nicht nur großen finanziellen Verlust bringen, sondern Sie müssen sich obendrein noch viele Jahre lang an schlecht bestandenen Quartieren ärgern.

Obst- und Rosenzüchter von Ruf verwenden schon seit Jahren nur noch **krautartig pikierte** Wildlinge, welche bekanntlich eine unübertreffliche Wurzelbildung haben.

Die **Wurzel** ist das Fundament der Pflanze! Darum scheuen Sie nicht die kleine Mehrausgabe bei der Anlage, es lohnt sich! Vermeiden Sie, wenn irgend angängig, die gewöhnlichen handelsüblichen einjährigen Sämlinge aufzuschulen.

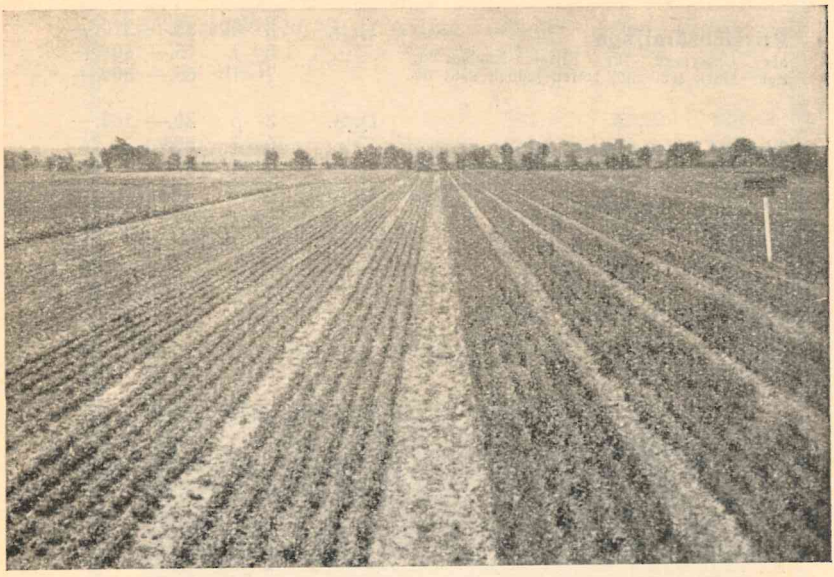
Warum erzielen wir mit unseren Wildlingen auf jedem, auch auf schwerstem Boden, solche guten Resultate? Weil wir die Anzucht nur auf frischem, sandhaltigem Boden betreiben, die Kulturen nicht mit künstlichem Stickstoffdünger hochpeitschen, den Pflanzen vom Herausnehmen bis in die Packmaschine sorgfältigste Pflege angedeihen lassen, jedes „Einkellern“ vermeiden und weil wir strengste Qualitätssortierung vornehmen. Bitte beachten Sie dies bei Preisvergleichung!

		mm	‰	%
Rosa canina, die altbekannte, urwüchsigste Veredelungsunterlage für niedrige Rosen. Besondere Vorzugspreise bei Abnahme von 100 000 Stück auf gefl. Anfrage!	1j. S.	2—3	**3.—**	**20.—**
		3—5	**7.—**	**60.—**
		4—6	**13.—**	**120.—**
		5—8	**17.—**	**150.—**
		8—12	**22.—**	**200.—**
	1j. krpk.	2—3	**4.—**	**30.—**
		3—5	**9.—**	**80.—**
		5—8	**20.—**	**180.—**
		8—12	**24.—**	**220.—**
Rosa multiflora, die starkwüchsigste Unterlage für niedrige Rosen. Speziell für Polyanthen, aber auch für großblumige Schnittsorten, welche auf multiflora ganz besonders starke Triebe machen. Sogenannte Zwischenfarben werden allerdings von der Unterlage etwas beeinflußt. Als Topfrosen zum Treiben kommen die auf multiflora veredelten Pflanzen ca. 8—14 Tage früher zum Aufblühen als die gleichen Pflanzen auf Rugosa veredelt	1j. S.	2—3	**3.50**	**30.—**
		3—5	**10.—**	**90.—**
		5—8	**20.—**	**180.—**
		8—12	**24.—**	**220.—**
Rosa laxa, bekannte, fast dornenlose Art, frühtreibend, speziell für besondere Sorten verwendbar, zum früh Veredeln, nur für niedrig	1j. krpk.	2—3	**5.25**	**50.—**
		3—5	**12.—**	**110.—**
		5—8	**22.—**	**200.—**
		8—12	**24.—**	**220.—**
Rosa rubiginosa (Sweet Briar). Speziell für hitzige Böden, nur zum niedrig Veredeln. Diese Art regt die Rosensorten zum stärkeren Remontieren an und die Blumen haben durchweg eine intensivere Färbung. Wird in letzter Zeit wieder mehr gefragt				
Rosa Kokulinsky, ältere Züchtung, für niedrig und Stammzucht verwendbar, jedoch nur da, wo sie sich bewährt hat				
„Senff“ Canina Sehr geeignet für Schnittrosen; ist nicht so anfällig gegen Rost und Mehltau. Speziell für niedrige Veredlung	1j. S.	2—3	**4.—**	**36.—**
		3—5	**11.—**	**100.—**
		5—8	**20.—**	**180.—**
		8—12	**24.—**	**220.—**
Schmids Spezial. Eine in jeder Hinsicht wertvolle und brauchbare Varietät. Soll die Verbesserung von Ideal sein	1j. krpk.	2—3	**6.—**	**50.—**
		3—5	**14.—**	**125.—**
		5—8	**23.—**	**210.—**
		8—12	**26.—**	**240.—**



Edelcanina, diverse Sorten, vor dem Durchtrieb, alle krautartig pikiert

		mm	‰	‰
Jägerbataillon! Prima Stammbildner, auch sehr gut für niedrige Veredlungen verwendbar, starktriebig und widerstandsfähig				
Schmids Ideal, ein ausgezeichneter Wildling für niedrig und Stammzucht, gesunder Wuchs und schöner Wurzelhals				
Deegens. Diese Art macht schöne schlanke, fast dornenlose Stämme, gedeiht besonders in schweren Böden gut, auch für niedrig gut verwendbar	1j. S.	2—3	**6.—**	**55.—**
		3—5	**12.—**	**110.—**
		5—8	**22.—**	**200.—**
		8—12	**25.—**	
Brögs Canina. Besonders für schwere Böden. Robuster gesunder Wuchs. Die Sämlingsstämme von dieser Sorte werden besonders gerne gekauft, auch für niedrig	1j. krpk.	2—3	**8.—**	**70.—**
		3—5	**15.—**	**135.—**
		5—8	**25.—**	**225.—**
		8—12	**28.—**	
Wädenswiler Canina. Eine Löbnersche Züchtung, welche sich durch den starken, gesunden Wuchs besonders auszeichnet. Bildet teilweise schon im ersten Pflanzjahre fertige Wildstämme				
Pollmeriana. Eine besonders widerstandsfähige Varietät für hitzige Böden. Bildet schlanke biegsame Stämme und ist gegen Mehltau und andere Krankheiten weniger empfänglich				
Heinsohns' Rekord-Canina, starkwachsend und widerstandsfähig, besonders für Stammzucht				
Kauth's Stammbildner! Neuzüchtung von dem bekannten Rosenzüchter Kauth in Hattersheim. Die besondere Eigenart dieser Sorte ist, daß sie nur wenige, aber dafür extra starke Pfeile treibt. Diese Eigenschaft macht sie zur besten Stammbildnersorte. Die Stamm-Veredlungen nehmen außerordentlich gut an	1j. S.	2—3	**7.—**	**63.—**
		3—5	**18.—**	**160.—**
		5—8	**35.—**	**320.—**
		8—12	**40.—**	
	1j. S.	4—6	**9.—**	**70.—**
		6—7	**20.—**	**180.—**
		7—10	**40.—**	**360.—**
Apfelwildlinge, wüchsige kerngesunde Ware aus Sand- und Lehmboden, krebsfrei. Große Posten lieferbar. Unsere Spezialität: Krautartig pikiert!	1j. krpk.	4—6	**14.—**	**120.—**
		6—7	**35.—**	**320.—**
		7—10	**65.—**	**600.—**
	2j. vpfl.	6—8	**28.—**	**250.—**
		8—10	**55.—**	**500.—**
		10—12	**75.—**	



Eines unserer Wildlingsquartiere, alles krautartig pikiert.

		mm	‰	‰
Birnwildlinge. Auf sandigem Lehmboden gezogen, gut ausgereifte, krebsfreie Ware. Spezialanzucht krautartig pikierter Ware	1j. S.	4—6	**12.—**	**100.—**
		6—7	**25.—**	**225.—**
		7—10	**50.—**	**450.—**
	1j. krpk.	4—6	**20.—**	**180.—**
		6—7	**50.—**	**450.—**
		7—10	**80.—**	
	2j. v.	6—8	**40.—**	**360.—**
		8—10	**90.—**	
Doucin, gelb, (Type 4), schwachwachsend, für Form- und Buschobst. Früh- und reichtragend. Bester Paradies-Ersatz! Die Bäume fruchten auf dieser Unterlage ebensogut wie auf dem sogenannten „echten" Pradies! Nimmt die Veredlungen gut an	1j. Abr.	6—7	**33.—**	**300.—**
		7—10	**45.—**	**400.—**
	2j.v.Abr.	6—8	**55.—**	**500.—**
		8—10	**75.—**	**700.—**
Doucin ameliore, (Type 5). Gesunder, mittelstarker Wuchs. Gedeiht auf jedem Boden und fruchtet gut	1j. Abr.	6—7	**44.—**	**400.—**
		7—10	**60.—**	**540.—**
	2j.v.Abr.	6—8	**65.—**	**600.—**
		8—10	**90.—**	
Doucin ameliore, starkwachsend, (Type 1). Sehr stark treibend für alle Böden. Sehr geeignet für schwachwachsende Edelsorten, auch als Ersatz für Apfelwildling	1j. Abr.	6—7	**45.—**	**400.—**
		7—10	**60.—**	**540.—**
	2j.v.Abr.	6—8	**65.—**	
		8—10	**90.—**	
		10—12	**100.—**	
Quitten, starkwachsender Typ von Angers. Ist sehr wüchsig und nimmt Veredlungen gut an. Vom Lehmboden	1j. Abr.	6—7	**35.—**	**320.—**
		7—9	**50.—**	**450.—**
	2j.v.Abr.	6—8	**60.—**	**540.—**
		8—10	**75.—**	**700.—**
Prunus mahaleb. Die Universal-Unterlage für Sauerkirschen und Schattenmorellen. Unser Typ nimmt auch Okulation gut an!	1j. S.	3—5	**8.—**	**70.—**
		5—7	**16.—**	**145.—**
		7—10	**20.—**	**180.—**
	1j. krpk.	3—5	**14.—**	**120.—**
		5—7	**22.—**	**200.—**
		7—10	**26.—**	**240.—**
Vogelkirschen. Garantiert Harzer hellrindige. Kräftige Ware mit gut ausgereifter Terminal-Knospe. Ia Bewurzelung	1j. S.	3—5	**10.—**	**90.—**
		5—7	**20.—**	**180.—**
		7—9	**27.—**	**250.—**
		9—12	**37.—**	**340.—**
	1j. krpk.	5—7	**25.—**	
		7—9	**35.—**	
		9—12	**45.—**	

		mm	‰	‰
Pfirsichsämlinge als Unterlage für Pfirsich-Edelsorten. Sehr stark treibend, reifen jedoch spät ab	1j. S.	3—5	**35.—**	**320.—**
		5—7	**45.—**	**400.—**
		7—10	**65.—**	**500.—**
Prunus damascena blanc. Ebenfalls sehr geeignete Unterlage für Pfirsich, sehr früh und reich fruchtend, auch für Pflaumen und andere Zwecke gut verwendbar!	1j. S.	3—5	**20.—**	**180.—**
		5—7	**50.—**	
		7—10	**80.—**	
	1j. krpk.	3—5	**30.—**	
		5—7	**60.—**	
		7—10	**100.—**	
Prunus damascena Orleans (original), prima Pfirsichunterlage, früh und reich fruchtend, für schwere Böden. Auch für Pflaumen vorzüglich	1j. S.	3—5	**25.—**	
		5—7	**60.—**	
		7—10	**100.—**	
	1j. krpk.	3—5	**35.—**	
		5—7	**75.—**	
		7—10	**120.—**	
Prunus Juliana für Pfirsich und Pflaumen, mäßig stark wachsend, gut fruchtend	1j. S.	3—5	**15.—**	**135.—**
		5—7	**45.—**	**400.—**
		7—10	**65.—**	
Prunus damascena noir. Die auf diese Unterlage veredelten Pflaumen sind früh- und reichtragend. Man erzielt damit lückenlose Quartiere mit gleichmäßigem Wuchs. Weniger gut geeignet für Pfirsich	1j. S.	3—5	**12.—**	
		5—7	**40.—**	
		7—10	**65.—**	
	1j. krpk.	3—5	**20.—**	
		5—7	**50.—**	
		7—10	**80.—**	
Prunus St. Julien, echt. Die unter diesem Namen gehende Art ist eigentlich eine Mirabelle. Wird schon seit vielen Jahren verwendet für Pflaumen Prunus triloba, Prunus pissardi etc. Der Wuchs ist jedoch ungleich, die Annahme der Veredlung nicht überall gleich gut, und wird in vielen Teilen von den vorstehenden Damascena-Typen weit übertroffen. Nicht für Pfirsich geeignet	1j. S.	3—5	**8.—**	**70.—**
		5—7	**25.—**	**225.—**
		7—10	**50.—**	
	1j. krpk.	3—5	**10.—**	**90.—**
		5—7	**30.—**	**270.—**
		7—10	**55.—**	**500.—**
	2j. v.	6—8	**22.—**	**200.—**
		8—10	**35.—**	
Myrobolanen, Die robusteste und starkwachsendste Unterlage für alle früh und guttragenden Pflaumensorten. Nimmt auch Aprikosen, Prunus triloba, pissardi etc. gut an, jedoch keine Pfirsich. Wird auch viel als Heckenpflanze verwendet	1j. S.	3—4	**6.—**	**50.—**
		4—5	**11.—**	**100.—**
		5—7	**18.—**	**160.—**
		7—9	**22.—**	**200.—**
		9—12	**25.—**	**225.—**
	1j. krpk.	4—5	**17.—**	**150.—**
		5—7	**24.—**	**220.—**
		7—9	**28.—**	**260.—**
Syringa vulgaris,	2j.S.od.v.	4—6	**10.—**	**90.—**
		6—8	**20.—**	**180.—**
		8—10	**30.—**	**270.—**
Cham. Lawsoniana, veredlungsstarke, ausgesuchte Unterlagen zu Koniferen-Veredlungen		4—6	**30.—**	**270.—**
		5—7	**35.—**	**325.—**
Juniperus viriginiana, veredlungsstarke Unterlagen zum Veredeln von allen Juniperus-Arten			**45.—**	
Picea excelsa, ausgesuchte Veredlungsware für Kosteri-Handveredlungen	3j. v.	6—8	**20.—**	**180.—**
Thuya occidentalis, ausgesucht veredlungsstark			**30.—**	**270.—**
Taxus baccata, ausgesuchte Veredlungsware			**70.—**	
Ribes-aureum- und **Ribes-aboreum-Ruten** für Beerenstämme		120—140	**100.—**	
		140—160	**140.—**	

	mm	%	‰
Edelcanina-Sämlingsstämme in diversen Sorten	100—120 120—140 140—180 180—250	Preise auf Anfrage	

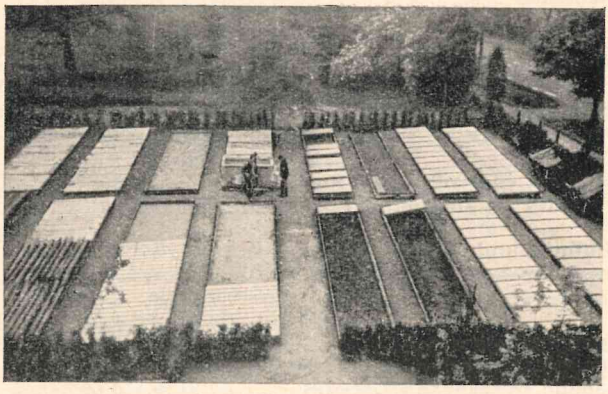
Sonstige Jungpflanzen:

Johannisbeeren, 1j. bew. Stecklinge oder Senker in div. Sorten, weiß, schwarz und rot ..... **50.—**

Stachelbeeren, 2j. bew. Stecklinge oder Senker in guten Sorten, großfrüchtig ..... **150.—**

Ferner empfehlen wir: **Veredlungsunterlagen für Alleebäume** aller Art, wie Crataegus für Rotdorn, Ahorn, Linden, Robinien, Kastanien, Buchen, Ulmen, Eschen, Sorbus, Quercus usw. Wir bitten, hierüber Preise anfordern zu wollen bei Angabe der benötigten Menge!

Junge Ziersträucher und Laubgehölze!



Teilansicht unserer Vermehrungskästen für Jungsträucher und Jungkoniferen. Jahresproduktion ca. 300 000 Stück.

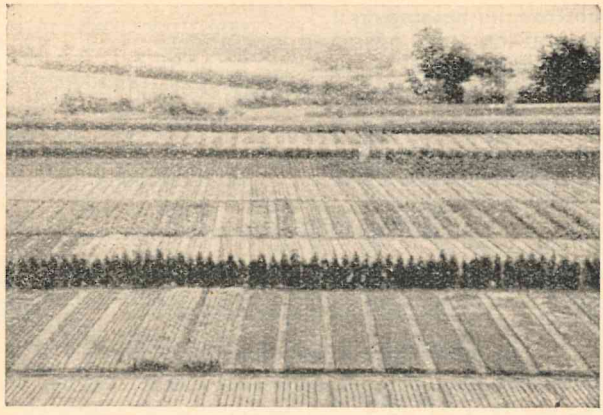
b. = bewurzelt, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, V. = Veredlung.

Spezial-Angebot in Junggehölzen:

Junge Ziersträucher zur Weiterkultur in ca. 30—40 Sorten	1 000 Stück	**50.—**
	10 000 Stück	**450.—**
Ein Sortiment in besseren, auch buntlaubigen und selteneren Arten, einschließlich Veredlungen, in ca. 30 Sorten	1 000 Stück	**90.—**

		%	‰
Acer campestre s. „Forstpflanzen“			
Acer ginnala	1j. S.	**3.—**	**20.—**
	2j. v.	**4.—**	**35.—**
Acer negundo	1j. S.	**3.—**	**20.—**
Acer palmatum	3j. v.	**7.—**	**60.—**
Acer palmatum atropurp.	4j. v.	**60.—**	
Acer platanoides siehe „Forstpflanzen“			
Acer pseudoplatanus siehe „Forstpflanzen“			
Aeskulus hyppocastanum	1j. S.	**2.50**	**15.—**
	2j. v.	**4.—**	**30.—**
Amelanchier botryap.	2j. v.	**4.—**	**30.—**
Amorpha fruticosa	1j. S.	**2.50**	**15.—**
Ampelopsis Engelmanni	1j. b. St.	**5.—**	**40.—**
Ampelopsis quinquifolia	1j. b. St.	**5.—**	**40.—**

			%	‰
Azalea mollis		3j.v.	9.—	80.—
Berberis buxifolia nana		2j. St.	5.—	40.—
Berberis Thunbergi		1j. S.	2.50	15.—
		2j. v.	3.50	25.—
		3j. v. S.	5.—	40.—
Berberis vulgaris und		1j. S.	2.—	10.—
Berberis vulg. atrop.		2j. v.	3.50	25.—
Betula verrucosa	20—40 cm	1j. S.		15.—
		2j. v. 40—65		30.—
		65—100		45.—
Buddleia variabilis		1j. v. S.	5.—	40.—
Buxus	10—15 cm	2j. v.	6.—	50.—
Calycanthus floridus		1j. S.	8.—	70.—
Caragana arborescens	20—40 cm	1j. S.	2.—	10.—
	40—65 cm	2j. v.	3.50	25.—
Carpinus Betulus	10—20 cm	1j. S	2.—	10.—
Colutea arborescens		1j. S.	2.50	15.—
		2j. v.	4.—	30.—
Cornus alba		2j. v.	3.50	30.—
Cornus flaviramea, Späthi u. andere Sorten			7.—	60.—
Cornus mas	10—20 cm	1j. S.	3.—	20.—
	30—50 cm	2j. v.	5.—	40.—
	50—80 cm	3j. v.	7.—	60.—
Corylus avellana	20—40 cm	1j. S.	5.—	40.—
	40—65 cm	2j. v.	6.50	55.—
Corylus av. atropurpurea		2j. v. Abl.	22.—	200.—
Corylus Colurna		1j. S.	6.—	50.—
	40—65 cm	3j. v.	8.—	70.—
Corylus av. in großfrücht. Sort.,		2j. bew. Abl.	25.—	225.—
Cotoneaster aplanata, divaricata, Simonsi		1j. S.	4.—	30.—
bullata und andere Sorten		2j. v.	5.—	40.—
Cotoneaster horizontalis		1j. S.	4.—	30.—
		2j. v.	5.50	45.—
		3j. v.	8.50	75.—
Cotoneaster praecocot		2j. v.	9.—	80.—
Crateagus monogyna siehe Heckenpflanzen				
Crataegus pyracantha Lalandi		2j. v.	7.50	65.—
Crataegus coccinea		1j. S.	6.—	50.—
Cydonia japonica Maulei	20—40 cm	1j. S.	2.—	10.—
		2j. v.	4.—	30.—
		3j. v.	5.—	40.—
Daphne Mezereum rubrum		2j. v.	9.—	80.—
Deutzia crenata Pride of Rochester und andere gute Sorten			6.—	50.—
Deutzia gracilis		2j. v. St.	6.50	55.—
Evonymus europaeus		1j. S.	2.50	12.—
		2j. v.	3.50	25.—
Exochorda grandiflora		2j. v.	16.—	
Fagus sylvatica atrop.		1j. S.	10.—	90.—
Fagus sylvatica atropurp.		2j. Veredlg.	50.—	450.—
Fagus sylvatica siehe unter Forstpflanzen				
Forsythia intermedia und andere Sorten		2j. v. St.	5.—	40.—
Forsythia suspensa Fort.		2j. v. St.	8.50	75.—
Fraxinus, siehe „Forstpflanzen“				
Genista, 1j. Veredlungen i. S.			25.—	200.—
Genista scoparia, gewöhnl. Ginster		1j. S.	3.—	20.—
Hippophae rhamnoides		1j. S.	4.—	30.—
Hydrangea arborescens		2j. v. St.	8.—	70.—
Hydrangea pan. grdfl.		2j. v. St.	8.—	70.—
Hypericum moserianum		2j. v.	16.—	140.—
Ilex aquifolium, prima		2j. S.	4.50	35.—
		2j. v. S.	7.—	60.—
Ilex crenata		1j. v. S.	8.—	17.—
Jasminum nudiflorum		2j. v. St.	14.—	120.—
Kerria jap. fl. pl.		2j. v. St.	12.—	100.—



Aus den Vermehrungskästen kommen die Jungsträucher und Jungkoniferen auf diese Beete und sind nach 1 bis 2 Jahren verkaufsfertige Jungpflanzen.

		%	%o
Laburnum Adami und **Vossi**	1j. V.	**25.—**	
Laburnum vulgare	2j. v.	**6.—**	**50.—**
Ligustrum Delavayanum	2j. v. St.	**15.—**	
Ligustrum Regelianum	2j. v. St.	**8.—**	
Ligustrum ovalif., vulg. und **atrivirens** siehe unter fertige Laubgehölze!			
Lonicera pileata	2j. v. St.	**6.—**	**50.—**
Lonicera tartarica, Morrowii und andere Sorten	2j. v. St.	**6.—**	**50.—**
Mahonia siehe Seite 25			
Malus in div. Sorten wie **Eleyi, John Downie florib. atrop.** und andere	1j. Veredlungen	**16.—**	**140.—**
Morus siehe unter Heckenpflanzen			
Philadelphus in vielen Sorten	2j. v. St.	**7.—**	**60.—**
Philadelphus viriginal und ähnl. Sorten		**11.—**	**100.—**
Populus alba nivea	1j. b. St	**6.—**	**50.—**
„ **angulata cord. robusta** (echt!)	1j. b. St.	**4.—**	**30.—**
„ **berolinensis**	1j. b. St	**5.—**	**40.—**
Potentilla fruticosa	2j. v.	**5.—**	**40.—**
Prunus Laurocerasus shipkaensis		**8.—**	**70.—**
„ **Pissardi**	1j. V.	**18.—**	**160.—**
„ **serr. Hisakura** und **shidare Sakura**	1j. V.	**25.—**	
„ **spinosa**	1j. S.	**3.50**	**25.—**
Quercus siehe Forstpflanzen			
Rhododendron Hybriden	3j. v. S.	**14.—**	**120.—**
Rhododendron	1j. Veredelung	**40.—**	**380.—**
Rhus cotinus	1j. S.	**4.50**	**35.—**
Ribes sang. und atrorubens	1j. b. St	**7.—**	**60.—**
Robinia, siehe Forstpflanzen			
Rosa rugosa Regeliana	1j. S.	**3.—**	**20.—**
	2j. v.	**4.50**	**35.—**
Salix alba argentea, vittelina pend. nova, laurifolia, rosmarinifolia Smithiana, utilense und andere		**5.—**	**40.—**
Sambucus nigra	1j. S.	**3.—**	**25.—**
„ **racemosa**	1j. S.	**3.—**	**25.—**
Sorbus aucuparia und **scandica** siehe Forstpflanzen			
Spiraea albiflora	2j. v. St.	**6.—**	**50.—**
„ **arguta**	2j. v. St.	**11.—**	**100.—**
„ **ariaefolia**	2j. v. St.	**6.—**	**50.—**
„ **Bum Anth. Waterer**	2j. v. St.	**6.—**	**50.—**
„ **callosa Fröbeli**	2j. v. St.	**6.—**	**50.—**
In anderen Sorten wie **van Houttei** etc.	2j. v. St	**6.—**	**50.—**
Symphoricarpus orbiculatus und **Chenaulti**	1j. b. St.	**6.—**	**50.—**

		%	%oo
Symphoricarpus racemosus	2j. v. S.	**3.50**	**25.—**
Tamarix gallica, tetr., odessana und andere		**7.—**	**60.—**
Teucrium chamaedrys	1j. b. St.	**4.—**	**30.—**
Tilia platiphyllos und **parvifolia** siehe Forstpflanzen			
Viburnum lantanum	2j. v. S.	**4.—**	**30.—**
„ **opulus sterile**	3j. b. Abr	**11.—**	**100.—**
Weigelia in div. Sort., weiß u. rosa,	2j. b. St.	**11.—**	**100.—**
„ **Eva Rathke**	2j. b. St.	**20.—**	**180.—**

Jungkoniferen!

Spezialangebot:

Ein Sortiment Koniferen-Jungpflanzen

zum Aufschulen für Bindegrün geeignet, Sorten wie Cham. Laws. Fletcheri, Plumosa, plumosa aurea, squarosa glauca und andere gute Sorten, 4j., ca 20—45 cm hoch ..... 1000 Stück **160.—**

Ein Sortiment Jung-Koniferen für Aufschulzwecke zu Solitärpflanzen geeignet in vielen Sorten aus Sämlingen und Stecklingen gezogen, ca. 15—50 cm hoch, je nach Sorte, meist 3—4j. v. ..... 1000 Stück **85.—**

	%	%oo
Abies concolor		
3j. v.	**6.—**	**50.—**
Abies Nordmannia		
3j. v.	**4.50**	**35.—**
Cedrus atlantica		
2j. v.	**11.—**	**100.—**
Cedrus deodara		
3j. v.	**15.—**	**135.—**
Chamaecyparis Lawsoniana		
2j. S.		**7.50**
4j. v.		**26.—**
ausges. Veredlungsware		**30.—**
„ **Laws. Alumi!**		
20—40, 4j. v.	**18.—**	**160.—**
„ **Laws. erecta viridis**		
20—40, 4j. v.	**18.—**	**160.—**
„ **Laws. Fletcheri!** neu, silbr. blau		
20—40, 4j. v.	**18.—**	**160.—**
Chamaecyparis Laws. Fraseri		
20—40, 3j. v.	**18.—**	**160.—**
„ **pisifera filifera**		
3-4j. v.	**18.—**	**160.—**
„ **pisifera plumosa!**		
3-4j. v.	**17.—**	**150.—**
„ **pisifera plumosa aurea!**		
3-4j. v.	**17.—**	**150.—**
„ **pisifera squarosa!**		
3-4j. v.	**18.—**	**160.—**
Juniperus chin. Pfitzeriana		
3j. v. St.	**23.—**	**200.—**
Juniperus communis		
3j. v.	**4.50**	**35.—**
Juniperus hibernica und **suecica**		
15—30, 3j. v.	**20.—**	**180.—**
Juniperus virginiana, veredelungsstark, ausgesucht		
3j. v.	**4.50**	**35.—**
Larix, siehe Forstpflanzen		

	%	%oo
Picea Omorica		
4j. v. 20—40	**5.50**	**45.—**
Picea pungens glauca!		
3j. v.	**3.—**	**22.—**
4j. v.	**4.—**	**30.—**
Picea pungens glauca Kosteri!		
2j. Veredl.		**70.—**
Picea pygmea und andere Zwergfichten-Jungpflanzen in guten Sorten		
3j. v.		**18.—**
Pinus austriaca, Schwarzkiefer, 2j. v.		**10.—**
3j. v.		**18.—**
Pinus Cembra,		
4j. v.	**6.—**	**50.—**
Pinus exelsa,		
4j. v.	**5.—**	**40.—**

		%	%oo
Pinus montana!			
2j. S.		**1.50**	**6.—**
3j. v.		**3.—**	**20.—**
4j. v.		**4.—**	**30.—**
Pinus montana mughus			
2j. S.		**2.—**	**8.—**
3j. v.		**3.50**	**24.50**
4j. v.		**4.50**	**35.—**

Pseudotsuga Douglasi siehe Forstpflanzen

Taxus baccata!

	2j. S.	**26.—**
7—15	3j. v. S.	**45.—**
10—20	3j. v. S.	**60.—**
12—25	4j. v. S.	**75.—**
20—30	m.m.v.	**19.— 150.—**
30—40	m.m.v.	**22.50 180.—**

		%	%%
Taxus erecta Overeynderi			
15—35	4j. v.	**14.—**	**120.—**
Thuja atrovirens u. **Columna**	3j. v.	**18.—**	**160.—**
„ gigantea (Lobbi)	3j. v.	**4.—**	**30.—**
„ gigantea aurescens	3j. v.	**14.—**	**130.—**

Thuya occident.! Spezialartikel, große Posten lieferbar.

		%	%%
3j. v.	15—30	**18.—**	**160.—**
2j. S.		**3.—**	**27.—**
4j. v.	25—50	**22.50**	**180.—**
4j. v.	25—50	**26.—**	**210.—**
4j. v.	30—60	**30.—**	**240.—**
mehrmals verpflanzt, ohne Ballen, buschige Ware:	40—60		**150.—**
	60—80		**180.—**
	80—100		**240.—**

		%	%%
Taxus fastigiata	4j. v.	**14.—**	**120.—**
Thuja albo spica 20—50	3j. v.	**18.—**	**160.—**
Thuja Ellwangeriana 15—30	3j. v.	**15.—**	**135.—**
„ elegantissima 15—30	3j. v.	**15.—**	**135.—**
„ globosa	3j. v.	**15.—**	**135.—**
„ Hoveyi	3j. v.	**15.—**	**135.—**
„ recurva nana	3j. v.	**15.—**	**135.—**
„ Rosenthali	3j. v.	**18.—**	**160.—**
„ Vervaeneana	3j. v.	**18.—**	**160.—**
„ Wagneri (Versmanni)		**14.—**	**120.—**
Thujopsis Dolobrata	3j. v.	**16.—**	**140.—**
Tsuga canadensis	4j. v.	**4.—**	**30.—**

Außer obigen sind noch **viele** andere Sorten lieferbar!

Forstpflanzen!

Laubhölzer:

		%
Acer campestre		
1j. S.	20—40	**12.—**
2j. v.	40—65	**30.—**
3j. v.	65—100	**50.—**
Acer platanoides		
1j. S.	20—40	**9.—**
2j. v.	40—65	**22.—**
3j. v.	65—100	**30.—**
Acer Pseudoplatanus		
1j. S.	20—40	**9.—**
2j. v.	40—65	**25.—**
3j. v.	65—100	**30.—**
Alnus glutinosa, Rot- oder Schwarzerle und **Alnus incana** (Weißerle)		
1j. S.	10—20	**8.—**
2j. v.	65—100	**35.—**
3j. v.	100—180	**45.—**
Betula alba, Birke		
1j. S.	10—20	**9.—**
1j. S.	20—40	**14.—**
2j. v.	40—65	**24.—**
3j. v.	65—100	**40.—**
Fagus sylvatica, Rotbuche große Bestände!		
1j. S.	10—20	**9.—**
3j. v.	30—50	**30.—**
	50—80	**45.—**
4j. v.	80—120	**70.—**

		%
Fraxinus excelsior, Esche		
3j. v.	40—65	**24.—**
3j. v.	65—100	**34.—**
3j. v.	100—150	**45.—**
Populus canadense, nigra fastigiata, Berolinensis und **angul. cord. rob.**		
1j. b. St.	65—100	**30.—**
	100—140	**40.—**
Quercus pedunculata, Deutsche Eiche,		
1j. S.	10—20	**8.—**
3j. v.	40—65	**37.50**
4j. v.	65—100	**52.—**
Quercus amerik. rubra, Roteiche		
1j. S.	15—30	**10.—**
3j. v.	40—65	**35.—**
	65—100	**45.—**
	100—140	**60.—**
	140—180	**80.—**
Robinia Pseudoacacia, Akazie		
1j. S.	40—65	**15.—**
1j. S.	65—100	**21.—**
2j. v.	100—140	**45.—**
2j. v.	140—200	**65.—**
Sorbus aucuparia		
1j. S.	20—40	**10.—**
2j. v.	40—65	**26.—**
3j. v.	65—100	**35.—**

		%oo
Tilia grandifolia, großbl. Linde u. **Tilia parvifolia,** kleinbl. Linde		
1j. S.	15—30	**15.—**
2j. S.	30—50	**25.—**
3j. v.	50—80	**45.—**
3j. v.	80—120	**50.—**

		%oo
Sorbus scandia		
1j. S.	10—20	**15.—**
2j. v.	20—40	**18.—**
3j. v.	40—65	**27.—**
Ulmus campestre und **montana**		
3j. v.	40—65	**25.—**
	65—100	**35.—**

Nadelhölzer:

Abies pectinata, Weißtanne Große Posten lieferbar!		
2j. S.	6—10	**6.—**
3j. v.	10—20	**14.—**
4j. v.	12—30	**18.—**
Larix europaea, eur. Lärche, große Posten lieferbar!		
2j. S.	15—30	**12.—**
2j. v.	20—40	**22.—**
3j. v.	40—65	**33.—**
3j. v.	65—100	**42.—**
Larix leptolepis, japanische Lärche, Preise wie europaea		
Picea alba, amer. Weißfichte		
2j. S.	10—20	**3.—**
3j. v.	15—35	**10.—**
4j. v.	20—45	**14.—**
Picea pung. glauca siehe unter „Jung-Koniferen"		
Pinus Strobus, Weymouts-kiefer		
3j. v.	15—30	**10.—**
4j. v.	25—50	**16.—**

Pinus sylvestris, Kiefern! aus anerkanntem Saatgut. Große Mengen lieferbar!		
1j. S.	1. Größe	**2.50**
1j. S.	Auslese	**3.50**
2j. S.		**8.—**
2j. v.	Ia Größe	**10.—**
3j. v.	15—30	**25.—**

Picea excelsa, Fichte, große Posten lieferbar!		
2j. S.	10—20	**3.—**
2j. S.	12—30	**4.50**
3j. v.	15—35	**9.—**
3j. v.	20—45	**11.—**
4j. v.	20—45	**13.—**
4j. v.	30—60	**18.—**
Anerkannte Fichten 20% höher.		
Pinus austriaca, Schwarzkiefer		
2j. v. S.		**12.—**
3j. v.	10—20	**22.—**
Pinus montana		
2j. S.		**6.—**
3j. v.	10—20	**18.—**
4j. v.	15—30	**25.—**
Pseudotsuga Douglasii caesia, Douglasii viridis, graue und grüne Douglasfichte		
2j. S.		**13.50**
3j. v.	20—40	**20.—**
4j. v.	30—60	**30.—**

Bei Großbedarf in

Forstpflanzen

bitte unsere

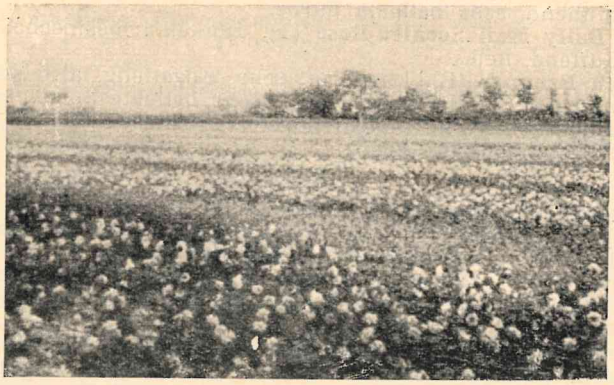
Spezialpreise

einholen!

Mischpflanzungsbedarf

für Böschungen, Straßen, Siedlungen, für Vogelschutz, Windbrechung, Schneeverwehungsschutz etc., für Aufforstungen allert Art liefern wir in **guten brauchbaren** Zusammenstellungen!

Rosen!



Rosen-Blütenpracht! Alljährliche Anzucht: über 200 000 Stück aller Gattungen.

Niedrig veredelte
Remotant und Teehybriden

Preisgruppe:	I		II		III
	%	‰	%	‰	%
Prima I. Qual. (Herbstlfg.)	—	—	—	—	—
(Frühjahrslieferung)	**27.—**	**243.—**	**30.—**	**270.—**	**33.—**
Gute Mittelqual. (Herbstlfg.)	—	—	—	—	—
(Frühjahrslieferung)	**21.—**	**190.—**	**24.—**	**210.—**	**27.—**
Gute II. Qual. (Herbstlfg.)	—	—	—	—	—
(Frühjahrslieferung)	**13.50**	**120.—**	**15.—**	**105.—**	**17.—**

Neuheiten aus höheren Preisklassen zum Tagespreis!

Zeichen: T - Teehybriden, R - Remontantrosen, L - Lutea oder Pernetiana, S - Schnittrose, Tr - Treibrose, G - Gruppenrose

Rot:

Amulett (T) leuchtend feurigrot, wertvoll auch für Gruppen. S.G.

Charles P. Kilham (T), glänzend türkisch rot, ausgezeichnete lange Knospe, prachtvolle Form, erstklassige Schnitt- und Gruppenrose. S.G.

Catharine Kordes (T), leuchtend rubinrot, mit samtigem Schein. S.G.Tr.

E. G. Hill (T), glänzend scharlachrot, große Blume, starker Stiel. S.Tr.G.

Etoile de Hollande (T), glänzend dunkelrot, mittelgroß, gesunder Wuchs, schön in Knospe, wohlriechend. Eine der besten roten Rosen. S.Tr.G.

General Mac Arthur (T), glänzend scharlachrot, willig und reichblühend, kräftiger, gesunder Wuchs. S.T.Gr.

Hadley (T), Blume feurig-dunkelscharlach von ausgezeichneter Form und Haltung, stark duftend, ausgezeichnet für Treiberei und Schnitt S.Tr.Gr.

Hermann Neuhoff (T), scharlachrot, duftend, kräft. Wuchs, gesunde Belaubung. S.Tr.G.

James Gibson (T), samtig scharlachrot, verblaut nicht, sehr empfehlenswert. S.Tr.G.

Johanniszauber (T), schwärzlich-dunkelrot mit samtigem Schein, behält Farbe, sehr reichblühend. G.

Laurent Carle (T), ältere, aber immer noch unübertroffene großblumige Sorte. Gut gefüllt, gänzend karmesinrot, duftend und willig aufblühend. S.Tr.G.

Lord Charlemont (T), leuchtend hellkarmesinrot, reichblühend, gut geformt. S.Tr.Gr.

Mälar Ros (T), als Treibsorte die verbesserte Hadley in Wuchs und Farbe, neu! Tr.

Marg. Mac Gredy (T), geranium-lachsrot, eigenartige Farbe, aufrechter, gesunder Wuchs. S.G.

Mrs. Henry Winnet (T), schöne rote Farbe, groß und gefüllt, kräftiger Stiel, eine der besten roten Rosen. STr.G.

Souv. de Georges Pernet (T), korallrot, außerordentlich reichblühend, sehr beliebte Farbe. S.G.
The Daily Mail Scented-Rose (T), dunkelkarmesinscharlach, duftend, neu. S.Gr.
Ulrich Brunner (R), kirschrot, sehr langstielig, altbewährte und für Schnitt immer noch sehr beliebte Sorte. S.
W. E. Chaplin (T), leuchtendrote, schön geformte, großblumige Zukunftssorte. S.Tr.G.

Rosa:

Arabella (T), rosa, gut gefüllt und haltbar S.G.
Betty Uprichard (T), salmfarbig-rosa, Petalen-Außenseite karminrot, ununterbrochen blühend. S.G.
Briarcliff (T), Verbesserung von Columbia, nur dunkler; kräftige, lange Stiele treibend, hervorragende Schnittsorte. S.G.Tr.
Dame Edith Helen (T), Zukunftsrose. Blume groß, leuchtend rein rosa, farbenbeständig, sehr gefüllt und ausgezeichnet duftend, Wuchs aufrecht, winterhart, gesunde Belaubung S.G.Tr.
Florex (T), salmrosa, lange, rassige Knospe auf kräftigem langem Stiel, hervorragend für Schnitt und Treibzwecke. S.G.Tr.
Imperial Potentate (T), leuchtend rosenrot, gute Form, wohlriechend, ausgezeichnete Gartenrose S.G.
Jonkheer J. L. Mock (T), bekannte, altbewährte großblumige Sorte, starkstielig. S.G.
Mad. Butterfly (T), Verbesserung von Ophelia, edler in Form und Farbe, williger aufblühend, aprikosenrosa, für Schnitt unentbehrlich. S.Gr.Tr.
Mrs. Charles Russell (T), rosig karmin, außergewöhnlich kräftiger Stiel, edle Knospenform, eine bewährte, bei jedem Wetter aufblühende Schnittsorte. S.G.Tr.
Mrs. Henry Morse (T), glänzend rosa, Petalen an der Außenseite in zinnoberrot übergehend, edle Knospenform, unermüdlich und reichblühend, sehr wertvoll für Schnitt-, Gruppen- und Ausstellungszwecke. S.G.Tr.
Pink Pearl (T), lebhaftes frisches rosa, Massenblüher, gesunder kräftiger Wuchs. S.G.Tr.
Rapture (T), intensiv aprikosen-korallrosa, mit „Butterfly" und Ophelia nahe verwandt, jedoch noch intensiver in Farbe. S.G.Tr.

Orange und moderne Farbenrosen:

Aspirant Marcel Rouyer (T), aprikosenfarbig, große edle Knospenform, hervorragend für Schnitt- und Treibzwecke. S.Tr.
Heinrich Wendland (Lutea hybride), prächtige, langstielige Farbenrose, Neuheit 1930. Die Außenseiten der Petalen rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot, ganz eigenartiges Farbenspiel. S.G.Tr.
Hinrich Gäde (L), Neuheit 1930. Blume bräunlichorangegelb, krankheitsfreier kräftiger Wuchs. S.G.Tr.
Los Angeles (L), glänzend rosig feuerrot mit korallroter und goldgelber Schattierung, reich und anhaltend blühend. G.
Louise Krause, Neuheit 1930 (T), rötlich orangegelb, reich gefüllt, lange spitze Knospe, ausgezeichnet für Schnitt- und Treibzwecke S.G.Tr.
Mad. Ed. Herriot (L), kupfrig-orangerot, niedriger Wuchs, ausgezeichnete Gruppenrose. G.
Mevr. G. A. van Rossem (L), prächtige Farbenrose, orangegelb mit rötlicher Aderung, reichblühend gesunder Wuchs, unentbehrliche Schnittsorte. S.G.Tr.
Rev. F. Page Roberts (L), eine äußerst dankbare, reichblühende Schnitt- und Gruppensorte. Marechal Niel gelb mit leicht bräunlichgelber Tönung. S.G.Tr.
Wilhelm Kordes (T), gelblich kapuzinerrot mit korallroter Schattierung. Bekannte Farbenrose S.G.Tr.

Gelb:

Gloire de Dijon (T), lachsgelb, äußerst wohlduftend, alte, aber wegen ihres Teerosenduftes immer noch gern gepflanzte Sorte. S.G.Tr.

Golden Gleam, sehr frühblühend, sonnengelb, mit rötlichem Hauch auf den Knospen. S.G.Tr.

Golden Ophelia (T), rein goldgelb, schlanke edle Knospe, die Petalen rollen sich sehr zierlich auf, langsam aufblühend. S.Tr.

Julien Potin (L), rein gelb, ohne Nebenton, bei Sonne leichter rahmgelber Hauch auf den äußeren Petalenrändern, wundervolle, edle lange Knospe, gut gefüllt, für Schnitt und zum Treiben unentbehrlich, S.G.Tr.

Marechal Niel (T), eigenartig zart goldgelb, wundervoll duftend. S.Tr.

Max Krause (T), Neuheit 1931, rötlich-orangegelb, reichgefüllt, duftend u. edel geformt, Zukunftssorte. S.G.Tr.

Mrs. Wemyss Quin, chromgelb, kräftiger Wuchs, wetterfest. S.G.

Roselandia, goldgelb, bewährte Schnittsorte S.G.Tr.

Souv. de H. A. Verschuren, goldgelb bis orange, gut gefüllt. S.G.Tr.

Ville de Paris (T), reines gelb, Farbe behaltend und sehr reich blühend. Gesunder Wuchs, lange Stiele. S.G.Tr.

Weiß:

Edith Krause (T), Neuheit 1931, weiß mit grünlichem Schimmer, edle spitze Form, reich gefüllt, gesunder kräftiger Wuchs. S.G.Tr.

Frau Karl Druschki (R), die alte bekannte Schneekönigin, reinstes Weiß, großblumig S.G.

Kaiserin Augusta Viktoria (T), rahmweiß mit leicht ins Grünliche gehendem Unterton, hochedle Form, sehr reichgefüllt. S.G.Tr.

Mad. Jules Bouché (T), weiß mit ganz zart rosa Schein, längliche, edle Knospe, ungemein kräftiger Wuchs und sehr reichblühend, für Schnitt und Gruppen unentbehrlich. S.G.Tr.

Marcia Stanhope (T), ein Druschki-Typ in edlerer Ausgabe. Blumen zwar etwas kleiner als Druschki, aber einzelstehend und aufrecht, reinweiß mit zart lichtrosa Unterton. S.G.Tr.

Pius XI (T), edle Form, kräftiger gesunder Wuchs, weiß mit rahmgelbem Unterton. S.G.Tr.

Polyantha	%	‰
prima I. Qualität	**27.—**	**240.—**
Mittelqualität	**21.—**	**190.—**
gute II. aus der die III. aussortiert ist	**50.—**	**120.—**
Polyantha auf Rugosa oder **multiflora** zum Treiben		
prima I. Qualität für Topf	**28.—**	
II. „ „ „	**16.—**	

Rot:

D. T. Poulsen, feurig dunkelrot, sehr wertvoll, auch für Schnitt und zum Treiben.

Eblouissant, feurig karminrot mit dunkler Schattierung, duftend.

I. F. Müller, verbesserter Sport von „Rödhätte", etwas leuchtender in der Farbe, nicht verblauend.

Joseph Guy, leuchtend scharlach, Blume etwas größer und gefüllter als „Rödhätte".

Kirsten Poulsen, einfach scharlachrot, starkwachsend.

Lady Reading, dunkelroter Sport von Ellen Poulsen, gute Treibsorte.

Miss Edith Cavell, dunkelrot.

Rödhätte, bekannte und altbewährte Gruppensorte, unermüdlich blühend.

Rosa:

Ellen Poulsen, kirschrosa, bekannte und bewährte Sorte.
Else Poulsen, halbgefüllt, zartrosa, sehr starkwüchsig, auch für Schnitt.
Frau Astrid Späth. Eine neue, ganz hervorragende, immer blühende Gruppensorte mit großer Zukunft, lebhaft rosa.
Natalie Nypels. Eigenartiges kräftiges rosa, reichblühend.

Orange:

Gloria Mundi. Neuheit, auffallende ganz eigenartige feurig-orange Farbe, dicht gefüllt, für Gruppen und zum Treiben.
Goldlachs. Wuchs ähnl. der Orleansrose, intensiv lachsrot.

Weiß:

Gruß an Aachen, weiß mit rosa Schein, sehr reichblühend, großblumig.
Eva Teschendorff, reinweiß.

Schlingrosen

	%	‰
prima I. Qualität	**33.—**	**300.—**
Mittelqualität	**20.—**	**180.—**
gute II. aus der die III. aussortiert ist	**15.—**	**130.—**

Rot:

Bonfire, rotgefüllt, nicht blauend
Crimson Rambler, bekannte alte Sorte, karmesinrot gefüllt
Excelsa, scharlachrot gefüllt, sehr reichblühend.
Hiawatha, dunkelkarmesin, einfach mit heller Mitte.
Pauls Scarlet Climber, Blume leuchtend scharlach, mittelgroß, nicht verblauend, eine der beliebtesten roten Schlingrosen.

Rosa:

American Pillar, lebhaft rosa mit weißem Auge, groß, einfach. Sehr kräftiger Wuchs; robuste, glänzendgrüne Belaubung.
Dorothy Perkins, eine der beliebtesten rosa Schlingrosen, rein lachsrosa, kleinblumig, aber überreich blühend.
New Dawn. Neuheit, silbrig-zartrosa Blumen mit edelrosen ähnl. Form, duftet und blüht den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen.
Tausendschön, zartrosa, mittelgroß gefüllt, stark rankend, fast stachellos.

Gelb:

Emily Gray, Blume goldgelb, groß, glänzend grüne Belaubung.
Marechal Nil, zart, goldgelb, wundervoll duftend.

Weiß:

Frl. Oktavia Hesse, reinweiß auf gelbem Grund, edelrosenähnlich.
White Dorothy, weißer Sport von Dorothy Perkins, ebenso reichblühend.

Parkrosen

	%	‰
gutes Sortiment, prima I. Qualität	**33.—**	**300.—**
prima Mittelqualität	**20.—**	**180.—**
gute II. Qualität aus der noch eine III. Qual. aussortiert ist.	**15.—**	**130.—**

Austrian Yellow, reingelb, gefüllt.
Blanche Moreau (weiße Moosrose)
Conrad Ferd. Meyer, silbrigrosa, großblumig, starkwachsender Dauerblüher.
Cristata (rote Moosrose).
Dr. Eckener, Rugosahybride, starkwachsend, mit großen Blumen, gelb mit orange durchzogen.
Rosa Californica, oder R. Theano, leuchtend rosa gefüllt, sehr reichblühend.
R. Cinnamomea, hellrosa mit dunkler Aderung
R. damascena Mad. Hardy, reinweiß gefüllt.
R. majalis, purpurrot, halbgefüllt.

R. rubig. magnifica, halbgefüllt, leuchtendrot, sehr reichblühend, gesund und starkwachsend
R. Philadelphia, rot.
Stern von Prag, dunkelrot, mittelhoch.

Hochstämmige Rosen

alle auf Edelcanina-Sämlingsstamm veredelt %

Trauerstämme	I. Qual.	160—180 cm Stamm	**220.—**
		140—160 „ „	**190.—**
Hochstämme	I. Qual.	100—140 „ „	**130.—**
		75—100 „ „	**90.—**
Halbstämme	I. Qual.	50—75 „ „	**70.—**

Mittelqualität 25 Prozent billiger!
II. Qualität 50 Prozent billiger!!

Sachsen Laubgehölze!

Unter dieser Rubrik haben wir alle laubartigen Gehölze zusammengefaßt, welche für Zierzwecke und Hecken im Garten Verwendung finden. Die Anzucht von Ziersträuchern und vor allen Dingen auch Heckenpflanzen nimmt viele Hektare unserer Kulturfläche ein; wir sind daher imstande, auch große Aufträge auszuführen. — Junge Ziersträucher siehe Seite

Zusammenstellung von Laubgehölzen für Steingärten:
Azalea mollis, Berberis aquifolium, B. bux. nana, B. Gaignepaini, B. stenophylla, Caluna vulgaris in Sorten, Cotoneaster horizontalis, humifusa, adpressa und andere Zwergsorten, Daphne Mezereum, Erica carnea, E. carnea Vivelli, Evonymus radicans, Genista praecot, Firefly, kewensis Dallemorei etc., Fuchsie gracilis, Hypericum moserianum, Ilex aquifolium, breit wachsende Form, Kalmia latifolia, Ligustrum Regelianum, L. Delavayanum, Lonicera nitida, pileata, Pyracantha Lalandi Pr. laurocerasus shipkaensis, Teucrium chamaedrys, Rhododendron dahuricum und andere Arten, Spiraea bum. Anth, Waterer, Sp. arguta, Viburnum Carlesi, Vib. Rhytidophillum und andere.

Zusammenstellung besonders rauchharter Gehölze:
Acer-campestre-Formen, A. monspessulanum, A. Acer ginala, Amelanchier, Ampelopsis quinquifolia, A. Veitchi, Mahonia aquifolia, Buxus, Calycanthus floridus, Carpinus Betulus, Clematis-Arten, Cornus alba, C. sanguinea und andere Sorten, Corylus avellana, C. Colurna Cotoneaster in Sorten, Crataegus-Arten, Cydonia japonica, Maulei Daphne Mezereum und Cneorum Evonymus europea, Fagus sylvatica, Hydrange pan. grdfl., Ilex-Arten, Laburnum vulgare, Ligustrum, Liriodendron, Lonicera-Arten, Lycium, Magnolia, Mespilus germanica Philadelphus-Arten, Pyrus-Arten, Platanus, Populus, Prunus cerasus, laurocerasus und andere Arten, Quercus americana rubra, Rhododendron, Rhus-Arten, Ribes-Arten, Robinia, Rubus Salix vitt. pendula, Salix rosmarinifolia. S. Laurifolia, Sambucus racemosa, Spiraea-Arten, Symphoricarpus, Syringa chin. Tilia tomentosa, euchlora, Ulmus, Viburnum lantana, Rhytidophyllum.

Achtung! Unsere Spezialität: Wir liefern Ihnen **Reklamesortimente in fertigen Ziersträuchern** unserer Wahl zu folgenden Preisgruppen:

a) Decksträucher, Blütensträucher, Vorsträucher etc. in einfacherem Sortiment, jedoch reich sortiert, sehr gut geeignet für Massenpflanzungen, nur kräftige, verpflanzte Büsche ..... %o **200.—**
b) dasselbe, jedoch in besseren bzw. wertvolleren oder selteneren Sorten und Arten, %o **270.—**
c) Zusammenstellung buntblättriger Gehölze % **45.—**
d) baumartige, hohe Gehölze und Heister, ca. 200—300 cm, für Windschutzpflanzungen und hohe Sichtdeckung ..... %o **500.—**

In unserem billigsten Ziersträucher-Sortiment sind z. B. unter anderem etwa folgende Sorten enthalten:

Berberis-Sorten, Amorpha fruticosa, Cornus-Sorten, Cydonia jap. maulei, Deutzia, Forsythia, Ribes atrosang., Rosa Rugosa Regeliana, Salix-Arten, Sambucus, Spiraea-Sorten, Syringa vulgaris, Tamarix, Symphoricarpus und andere.

			°/₀₀
Acer campestre, Feldahorn, hervorragendes Heckenmaterial		40— 65 cm	**30.—**
3j. verpfl.		65—100 cm	**40.—**
mm. v., vollgarnierte Ware aus weitem Stand, prima		100—125 cm	**270.—**
		125—150 cm	**300.—**
		150—175 cm	**400.—**
		175—200 cm	**540.—**
			°/₀
Acer dasycarpum (sacharinum), amerikanischer Silberahorn, kräftige, verpfl. Büsche		200—250 cm	**60.—**
Acer ginala, Blätter scharf gezackt, besonders auffallend durch seine blutrote Herbstfärbung,		100—150 cm	**45.—**
Acer negundo fol. argenteo variegatum, weißbt., Büsche			**90.—**
Halbstämme, prima			**120.—**
Hochstämme, prima			**180.—**
Acer negundo Odessanum, goldbunt, Preise wie weißbunt			
Acer palmatum atrop. jap., Fächerahorn, Ballenpflanzen		40—60 cm	**360.—**
Amorpha fruticosa, Bastardindigo. Sehr anspruchsloser Strauch mit hübscher, gefiederter Belaubung, starke Büsche			**22.50**
Azalea mollis, rot und gelbblühende Pflanzen, mit Knospen gut besetzt, mit Erdballen ...		25—30 cm	**90.—**
		30—40 cm	**100.—**
		40—50 cm	**150.—**
		50—60 cm	**180.—**
Berberis buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch, besonders zu Einfassungen geeignet, für Rabatten und Gräber	15—20 cm °/₀₀ **135.—**		**15.—**
	20—30 cm °/₀₀ **180.—**		**20.—**

Buxus-Büsche!

Spezialkultur, große Posten in allen Größen, der holländischen Qualität garantiert ebenbürtig, dunkelgrüne, volle, gleichmäßige Ware

			°/₀₀
3—4j. v. kleine Büsche	ohne Ballen	12—20 cm	**70.—**
m. m. v. Büsche	„	15—20 cm	**200.—**
	„	15—20 cm	**200.—**
	„	20—30 cm	**280.—**
	„	30—40 cm	**350.—**
	mit Ballen	20—30 cm	**350.—**
	„	30—40 cm	**450.—**
	„	40—50 cm	**650.—**

Einfassungsbuxus, bewurzelte, etwas buschige Einzelpflanzen, aus Stecklingen gezogen (Qualitätsware) . . . . . **50.—**

Einfassungsbuxus, sogenannte Meterware, jed. prima sortiert und gut gemessen, 1000 Meter **180.—**

Buxus

			°/₀
Kugeln, Breite wie Höhe		20— 25 cm	**120.—**
		25— 30 cm	**150.—**
		30— 40 cm	**180.—**
		40— 50 cm	**300.—**
geschnittene Pyramiden		40— 50 cm	**100.—**
		50— 60 cm	**140.—**
		60— 70 cm	**190.—**
		70— 80 cm	**260.—**
		80— 90 cm	**325.—**
		90—100 cm	**400.—**
		100—120 cm	**570.—**
		120—140 cm	**850.—**

%

Berberis Thunbergi, dichtverzweigter, scharf bewehrter Wuchs, sehr beliebt für größere Anlagen wegen der prächtigen Herbstfärbung und der scharfen Dornen (Hunde abwehrend)
40—60 cm %₀₀ **160.—** **18.—**
60—80 cm %₀₀ **200.—** **22.50**

Berberis Thunbergi atrop. Tiefbraunrote Belaubung, sehr beliebt für rote Hecken, verpfl. Büsche . . **40.—**

Berberis vulgaris, gemeine Berberitze . . 60—80 cm **18.—**

Berberis vulgaris atrop., Blutberberitze . . 60—80 cm **18.—**

Betula alba und verrucosa, Birke %₀₀

2j. verpfl. 40—65 cm **30.—**
3j. verpfl. 65—100 cm **45.—**
100—150 cm **60.—**

Betula alba %

verpfl. Heister, aus weitem Stand . 150—200 cm **40.—**
200—250 cm **65.—**
250—300 cm **90.—**

Betula verrucosa 15 % Aufschlag

Buddleya variabilis, beliebter, starkwachsender Halbstrauch mit großen, lila Rispen . . . . . **34.—**

Calycanthus floridus (Gewürzstrauch) . . 60—80 cm **90.—**

Caragana aborescens (Erbsenstrauch) **22.50**

Clematis, siehe „Schlingpflanzen"

Colutea aborescens, Blasenstrauch, kräftige Sträucher **22.50**

Cornus alba flaviramea, mit leucht. hellgelbem Holz . **22.50**

Cornus alba Späthi, goldgelb gerandete Blätter . . . **42.—**

Cornus mas, Cornelkirsche. Ganz hervorragender Heckenstrauch mit goldgelben Blüten, welche vor Ausbruch der Blätter im zeitigen Frühjahr erscheinen 40— 60 cm . . . . . %₀₀ **150.—** **19.—**
Büsche 60— 80 cm . . . . . %₀₀ **210.—** **26.—**
80—100 cm . . . . . %₀₀ **240.—** **30.—**

Cornus tatarica sibirica, mit leuchtend korallrotem Holz **25.—**

Corylus avellana, Haselnuß, kräftige Büsche, 60—80 cm **16.—**

Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel, mit schöner, dunkelroter Belaubung . . . . . **70.—**

Corylus Colurna, Baumhasel, verpfl. Büsche . . . . **40.—**

Cotoneaster applanata, starkwachsend, ovale dunkelgrüne Belaubung, unterseits weißfilzig, lebhafte rote Früchte **22.50**

Cotoneaster bullata, große Blätter, aufrecht wachs. mit besonders schöner Herbstfärbung und reichem Beerenbehang. Wird noch viel zu wenig als Hecke verwendet **22.50**

Cotoneaster divaricata, sehr winterhart, zierlich belaubt, Blätter oberseits glatt, tiefgrün, unterseits leicht behaart **22.50**

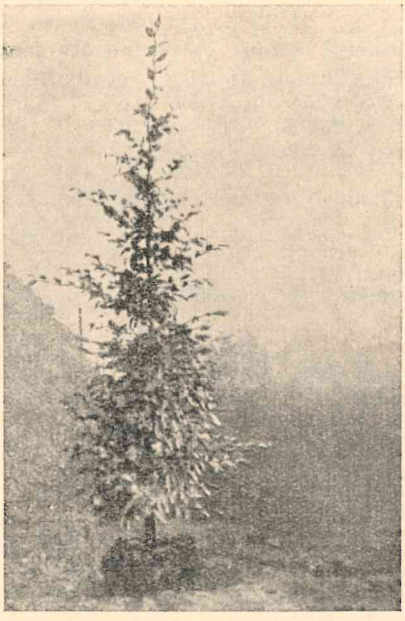
Cotoneaster horizontalis, bekannter Zwergstrauch, von niedrigem Wuchs, halbimmergrün, sehr schön für alpine Bepflanzungen, sehr dekorativ durch den reichen korallroten Beerenbesatz. Ballenpflanzen ca. 40—50 cm . . . . . **50.—**

Cotoneaster humifusa, Ballenpfl. . . . . **65.—**

Cotoneaster praecox (Nan Shan), ähnlich dem obigen, jedoch noch schöner in Form und Wuchs, Blätter und Beeren etwas größer und leuchtender als bei den vorigen Ballenpflanzen . . . . . **60.—**

Cotoneaster microphylla, immergrün, sehr zierliche Belaubung, Zwergstrauch, Ballenpflanzen . . . **60.—**

Carpinus betulus, Weißbuche oder Hainbuche, Massenanzucht von bestsortierter Qualitätsware! Auch waggonweise lieferbar!



Carpinus betulus, mehrm. verpflanzte Heister aus weitem Stand, gut, garniert, an Stäben gezogen, für große fertige Hecken, Wände u. Lauben. Mit oder ohne Erdballen lieferbar.

				‰
1j. Säml.,	5—10 cm			7.50
1j. Säml.,	10—20 cm			12.—
3j. v., nicht zu eng gestanden, bereits etwas buschig	40—65 cm, prima!	‰	360.—	40.—
	65—100 cm, prima!	‰	270.—	30.—
4j. v.	100—150 cm, prima!	‰	225.—	25.—

Vollgarnierte **Heister** (siehe Abbildung!!) aus weitem Stand an Stäben kerzengerade gezogen, prima Qualitätsware, für breite Wände und große, fertige Hecken besonders geeignet, auch mit Erdballen lieferbar gegen entsprechenden Aufschlag.

80—100 cm	270.—
100—125 cm	330.—
125—150 cm	420.—
150—175 cm	480.—
175—200 cm	540.—
200—225 cm	650.—
225—250 cm	750.—
250—300 cm	900.—

Wir empfehlen: Ein Sortiment schöner **Cotoneaster,** aufrechtwachsende Arten . . . . % 22.50
in niedrig bleibenden Arten für alpine Bepflanzungen, meist mit Erdballen . . . . 50.—

Crataegus coccinea, mit großen scharlachroten Früchten, Büsche . . . . . % 42.—

Crataegus monogyna kermesina fl. pleno (Rotdorn), bekannter dunkelrot gefüllter Dorn, starke verpflanzte Büsche . . . . . 70.—

(Rotdorn-Stämme siehe unter „Alleebäume")

Crataegus monogyna, Weißdorn! Bekannte Hekkenpflanze. Preise per 100 000 auf Anfrage!

4j. v. 9—12 mm	‰	225.—	25.—
3j. v. 6—9 mm	‰	180.—	20.—
2j. v. 4—6 mm	‰	135.—	15.—
2j. S. 6—9 mm	‰	140.—	16.—
2j. S. 4—6 mm	‰	100.—	12.—
1j. S. 20—40 cm	‰	55.—	6.—
1j. S. 15—30 cm	‰	40.—	4.50

Cydonia japonica Maulei (japanische Quitte), beliebter Blüten- und Heckenstrauch, leuchtend scharlachrot blühend, sehr preiswert, fertige Büsche . . . 22.50
halbfertige Büsche, ca. 30—60 cm . . . . . 16.—

Daphne Mezereum alba und **rubrum,** weißer und roter Seidelbast, blüht schon im März vor Austreiben der Blätter, Ballenpflanzen . . . . . 160.—

Deutzia crenata in guten Sorten wie **Pride of Rochester, rosea fl. pleno** etc. 22.50

Deutzia gracilis, prima treibfähige Pflanzen zum Eintopfen, reich mit Blütenknospen besetzt . . . . 30.—

Erica carnea, Schneeheide . . . . . 25.—

Erica Vivelli, Winter-Beauty etc. . . . . 30.—

Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, Spindelbaum . 22.50

Exochorda grandiflora, mit reichem, weißem Blütenflor im Frühjahr . . . . . 60.—

Fagus sylvatica, Rotbuche, hervorragende Wald- und Heckenpflanze . . 1j. S. 10—20 cm 10.—
4j. v. 30—50 cm 35.—
50—80 cm 55.—
80—120 cm 70.—

vollgarn. **Heister** aus weit. Stand 80—100 cm 240.—
auch mit Erdballen lieferbar! 100—125 cm 330.—
125—150 cm 420.—
150—175 cm 480.—
175—200 cm 600.—

Fagus sylv. purpurea, garnierte Heister, aus Samen gezogene Blutbuche . . . . . 80—100 cm 60.—
100—125 cm 85.—
125—150 cm 125.—
150—175 cm 180.—

Fagus sylv. atrop. Swart Margret, dunkelblutrote Veredlungen, mit Erdballen . . . . . 80—100 cm 120.—
100—125 cm 150.—
125—150 cm 200.—

Forsythia intermedia und andere Sorten 22.50

Forsythia suspensa, hängender Wuchs und **Forsythia suspensa Fortunei** . . . . . 100—150 cm 35.—

Genista, Edelginster, veredelte Pflanzen mit Topfballen, reichhaltiges Sortiment in allen Farben . . 180.—

Genista scoparia, gewöhnlicher Ginster, Sämlingspflanzen, verpflanzte Büsche . . . . . 18.—

Gleditschia triacanthos, Christusdorn, 80—125 cm . . 25.—

Hedera, siehe Schlingpflanzen

Hibiscus, veredelte Pflanzen in vielen Sorten u. Farben 80.—

Hippophaea rhamnoides, Sanddorn; bekannter, sehr anspruchsloser Strauch mit silbriger Belaubung, im Herbst mit orangefarbenen Früchten reich besetzt, kräftige Sträucher 22.50

Hydrangea paniculata grandifl., Gartenhortensie mit großen, weißen, spitzovalen Dolden, auch zum Treiben im Topf geeignet, starktriebige, erstklassige Sträucher

3—5 Triebe **22.50**
5—8 Triebe **34.—**
8—12 Triebe **50.—**
Stämmchen, Stammhöhe 80—100 cm **140.—**
Stammhöhe 100—120 cm **160.—**

Hydrangea aborescens grandiflora, mit großen, runden, weißen Dolden, hervorragender Halbschattenstrauch, kräftige Büsche . . . . . **34.—**

Hypericum Moserianum . . . . . **70.—**

Ilex aquifolium, breite, ungeformte Büsche, speziell zur Unterbepflanzung verwendbar, Ballenpflanzen
50—60 cm breit und hoch . . . . . **75.—**
60—80 cm breit und hoch . . . . . **115.—**

Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülse, Ballenpflanzen
40—60 cm **80.—**
60—80 cm **120.—**
80—100 cm **180.—**
100—120 cm **300.—**

Ilex crenata, kleine Büsche . . . . . 30—40 cm **55.—**

Ilex pyramidalis, bekannte, reich beerentragende Sorte, vollgarnierte Ballenpflanzen . . . 60—80 cm **120.—**
80—100 cm **180.—**
100—120 cm **300.—**
125—150 cm **400.—**
150—175 cm **500.—**

Jasminum nudiflorum, etwas schlingender Strauch, gelbblühend, sehr früh, schon im Jan.-Febr. vor Austreiben der Blätter . . . . . **80.—**

Kalmia latifolia . . . . . 40—60 cm **35.—**

Kerria japonica fl. pl., gefüllt blühender Ranunkelstrauch, mit hübschen gelben Blumen, den ganzen Sommer hindurch. Im Winter durch das eigenartige grüne Holz auffallend . . . . . **50.—**

Laburnum vulgare, Goldregen, Sträucher 100—150 cm **25.—**
Halbstämme . . . **100.—**
Hochstämme . . . **200.—**

Laburnum vulg. Vossi, veredelte Büsche . . . . . **80.—**

Ligustrum Delavayanum! Eine noch viel zu wenig bekannte Zwergligusterart. Kleine gedrungene, mattgrüne Belaubung, an Buxus erinnernd, absolut immergrün und winterhart.

Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, starke Büsche . **100.—**

Lonicera caprifolium, siehe Schlingpflanzen.

Lonicera Ledebouri, aufrechtwachsend, dunkle, robuste Belaubung . . . . . **25.—**

Lonicera Morrowii, überhängende Zweige, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüte weißlichgelb, Frucht dunkelrot, verträgt auch Baumschatten, starke Sträucher **22.50**

Lonicera pileata, niedriger ausgebreiteter Wuchs, immergrün, für immergrüne Hecken und alpine Bepflanzung sehr wertvoll, erprobt winterhart . . . . **25.—**

Lonicera tatarica, bekannter Strauch mit hellrosa Blüten und roten Früchten **22.50**

Lonicera Xylosteum, gemeine Heckenkirsche, gelblichweiße Blüten, dicke, rote Beeren **22.50**

Lycium europaeum. Anspruchsloser, robust wachsender Halbschlingstrauch mit karminrosa bis violettfarbigen Blüten. Besonders geeignet für Vogelschutz und Böschungen
125—175 cm **22.50**

Ligustrum ovalifolium!

verpfl. Büsche aus weitem Stand:

					‰	%
	10—20	Triebe	60—80	cm		**150.—**
	10—20	Triebe	80—100	cm		**180.—**
	10—20	Triebe	100—125	cm		**225.—**
	8—15	Triebe	60—80	cm		**120.—**
	8—15	Triebe	80—100	cm		**150.—**
	8—15	Triebe	100—125	cm		**180.—**
	5—8	Triebe	50—80	cm		**45.—**
2j.	3—6	Triebe	50—80	cm	**225.—**	**25.—**
	2—5	Triebe	30—50	cm	**170.—**	**19.—**
1j.	1—3	Triebe	15—30	cm	**140.—**	**16.—**

Ligustrum vulgaris!

ebenfalls in **großen Mengen** lieferbar; Preise wie Ligustrum ovalifolium

Ligustrum vulg. atrovirens, verpfl. Büsche:

					%
	10—20	Triebe	80—100	cm	**225.—**
	8—15	Triebe	60—80	cm	**180.—**
	5—8	Triebe	60—80	cm	**120.—**
	5—8	Triebe	40—60	cm	**90.—**
2j.	2—5	Triebe	40—60	cm	**60.—**
1j.	1—3	Triebe	15—30	cm	**35.—**

Ligustrum Regelianum, breitwachsender u. reichblühender Randstrauch mit hellgrüner Belaubung, starke Sträucher . . . . . % **22.50**

Ligustrum ovalifolium aurea-elegantissima, schön goldgelb gerändert, kleine, verpfl. Büsche 30—50 cm **45.—**

Mahonia aquifolium

Spezialkultur, große Mengen lieferbar

Eines unserer Felder mit verpfl. Mahonien-Büschen. Auch in jüngerer Ware (3- und 4jährig verpfl.) sind große Bestände vorhanden

Mahonia aquifolium

		‰	%
gutverzweigte, verpfl. Büsche ohne Ballen	40—50 cm		**180.—**
	30—40 cm		**150.—**
jüngere Ware für kleine Hecken oder zum Aufpflanzen	4j. v. 20—50 cm	**270.—**	**33.—**
	3j. v. 15—35 cm	**180.—**	**22.50**
	2j. v. 12—30 cm	**140.—**	**17.—**
	1j. S.	**45.—**	**5.—**

Magnolia, auch fälschlich Tulpenbaum genannt, schöne Sorten wie Soulangeana, Alexandrina, amabilis, stellata etc. Pflanzen mit Erdballen 80—100 cm . % **900.—**

Malus Eleyi, floribunda atrop., John Downie, Lemoine, Scheideckeri und andere, veredelte Sträucher 70.—
II. Größe . . . . . 40.—
Sehr schöne Halbstämme . . . . . 100.—
Hochstämme . . . . . 200.—

Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze zur Seidenraupenzucht, auch vorzüglich als Hecke, verpflanzte Büsche, 80—150 cm 22.50
3j. v. 80—120 cm 10 000 Stück **450.—**, 1000 Stück **50.—**
2j. v. 50—80 cm 10 000 Stück **350.—**, 1000 Stück **38.—**
2j. S. 30—50 cm 10 000 Stück **220.—**, 1000 Stück **25.—**
1j. S. 15—30 cm 10 000 Stück **135.—**, 1000 Stück **15.—**
1j. S. 7—15 cm 10 000 Stück **90.—**, 1000 Stück **10.—**

Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, beliebter sommerblühender Zierstrauch
coronarius und **grandiflorus,** rahmweiß, wohlriechend . . . . . % 22.50

Philadelphus Lemoine erectus, halbhoher Wuchs, sehr reichblühend 22.50

Philadelphus Lemoine Girandole, neu, Blume dicht gefüllt, prachtvolle, milchweiße, sehr große Blumen, ähnlich den „Viriginal“ . . . . . 45.—

Philadelphus Lemoine Viriginal, etwas stärker wachsend als vorige Art, große gefüllte, stark duftende Blumen, reinweiß, eine der allerschönsten und reichblühendsten Philadelphus . . . . . 30.—

Philadelphus Zeyheri, starkwachsend, großblättrig, großblumig . . . . . 30.—

Polygonum, siehe unter Schlingpflanzen

Populus alba Bolleana, Silber-Pyramiden-Pappel
150—200 cm 80.—
200—250 cm 140.—

Populus alba nivea, Silber-Pappel, Blätter unterseits weißfilzig . . . . . 35.—

Populus angulata cordata robusta, außerordentlich starkwachsende, neue Art, besser als canadense, verpfl. Heister, 150—250 cm . . . . . 30.—
Jungpflanzen siehe junge Laubgehölze

Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, breitpyramidale Form, Größen und Preise wie gewöhnliche Pyramidenpappeln, und

Populus canadensis, bekannte canadische Pappel, verpflanzte Heister für Deckzwecke, ca. 150—250 cm 30.—

Populus nigra fastigiata, italienische Pyramidenpappel, vollgarnierte Pyramiden . . . . . 150—200 cm 50.—
200—250 cm 75.—
250—300 cm 120.—
300—350 cm 180.—
350—400 cm 300.—
400—500 cm 400.—

Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch, Büsche
ca. 60—80 cm 22.50

Prunus avium fl. plena, weißgefüllte Zierkirsche, veredelte Sträucher . . . . . 80.—
Hochstämme . . . . . 225.—

Prunus japonica alba plena und **rosea plena** hervorragender Treibstrauch, gutverzweigte, treibfähige Büsche . . . . . 80.—

Prunus Laurocerasus, Kirschlorbeer . . 40—60 cm 65.—
mit Erdballen 60—80 cm 120.—
80—100 cm 190.—

Prunus Laur. Shipkaensis-Varietäten . . 40—60 cm 80.—
60—80 cm 120.—

Prunus Mahaleb, Weichselkirsche, starke verpflanzte Büsche zu Hecken 22.50

Prunus Myrobalana, Weichselkirsche, starke, verpflanzte Büsche 22.50

Prunus Padus, gemeine Traubenkirsche, 100—150 cm 25.—

Prunus Pissardi nigra, Blutpflaume, dunkelrotes Laub, %
Büsche **34.—**
Halbstämme **100.—**
Hochstämme **200.—**

Prunus serotina, anspruchsloser Deckstrauch, glänzendgrünes Laub **22.50**

Prunus serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, rosa gefüllt . . . . . **80.—**

Prunus serrulata Shidare Sakura, rosa gefüllt, hängender Wuchs . . . . . **90.—**

Prunus Hisakura und Shidare Sakura, Halbstämme **160.—**
Hochstämme **220.—**

Prunus spinosa, Schlehdorn . . . . . Büsche **22.50**

Prunus triloba plena, Mandelbäumchen
kräftige veredelte Sträucher 3—5 Triebe **22.50**
auch zum Treiben geeignet 5—8 Triebe **34.—**
extra stark 8—12 Triebe **50.—**
Stämmchen 40—60 cm Stammhöhe **60.—**
60—80 cm Stammhöhe **70.—**
80—100 cm Stammhöhe **125.—**
100—125 cm Stammhöhe **150.—**
125—150 cm Stammhöhe **200.—**
150—180 cm Stammhöhe **275.—**
180—200 cm Stammhöhe **350.—**

Quercus fastigiata, mit Ballen
125—150 cm **180.—**
150—175 cm **250.—**

Quercus rubra, Heister
150—200 cm **30.—**
200—250 cm **50.—**
250—300 cm **70.—**

Rhamnus cart. und **frangula** **22.50**

Rhododendron, Alpenrose. Sehr beliebter, bekannter, immergrüner Blütenstrauch, durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit sehr populär geworden.

Rhododendron Catawbiense, grdfl., lila, sehr winterhart, die am meisten verwendete Sorte. Fertige Pflanzen, mit Knospen . .
Rhododendron Cuninghams White, weiß, frühblühend, gedrungener Wuchs, mit Knospen.
Rhododendron Hybriden, veredelte Pflanzen mit Knospen in vielen Sorten und Farben, rot, rosa, weiß etc.

30—40 cm **180.—**
40—50 cm **200.—**
50—60 cm **220.—**
60—70 cm **300.—**
70—80 cm **380.—**
80—100 cm **500.—**

Rhus cotinus, Perückenstrauch, verpflanzte Büsche
80—120 cm **70.—**

Rhus cotinus fol. atropurpurea, mit schöner roter Belaubung . . . . . **80.—**

Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, verpflanzte Büsche für Hecken:
30—40 cm **140.—**
40—50 cm **150.—**
60—80 cm **210.—**

Ribes sanguineum, rote Zierjohannisbeere, Büsche . . **22.50**

Ribes sanguineum atrorubens, dunkelrote Zierjohannisbeere, Büsche . . . . . **34.—**
Veredelungsruten von R. aureum und arboreum siehe unter Wildlinge.

Robinia hispida rosea, veredelte, rotblühende Akazie	%
Sträucher	60.—
Halbstäm	250.—
Hochstämme	400.—
Robinia Pseudoacacia, gewöhnliche Akazie, verpflanzte Büsche zur Böschungsbepflanzung und zum Aufforsten auf wildem Boden besonders geeignet	
200—300 cm	40.—
150—200 cm	25.—
Rosa canina, multiflora, rubiginosa und andere Wild-Rosenbüsche	22.50
Rosa rugosa Regeliana, Heckenrose, rotblühend mit großen, eßbaren Hagebutten, robuste, glänzendgrüne Belaubung, Büsche	18.—
Rubus spectabilis und andere Sorten, verpfl. Büsche	34.—
Salix alba argentea, Silberweide, starke Büsche, ca. 100—200 cm	35.—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweiden!	
Büsche	75.—
Halbstämme	150.—
Hochstämme	200.—
Salix laurifola, lorbeerähnliche Belaubung	18.—
zwei gute Kätzchenweiden:	
Salix Smithianna früh, für Weihnachtsbinderei und	34.—
Salix utilense, spät, für Osterbinderei	34.—
Sambucus nigra, Holunder, weiße Blütendolden und schwarze Beeren	25.—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, Blüte in Traubenform, rote Beeren, hervorragender Schattenstrauch	22.50
Sambucus racemosa aurea und andere gold- und silberbunte Varietäten	28.—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Vogelbeere, verpflanzte Heister 150—200 cm	35.—
200—250 cm	50.—
Sorbus scandica, nordische Eberesche, Preise wie aucuparia. Sorbus-Hochstämme, siehe „Alleebäume".	
Spiraea albiflora (callosa alba) weißblühend, Wuchs ähnlich der roten Anth. Waterer, nur etwas niedriger, Dauerblüher	22.50
Spiraea arguta, einer der schönsten Blütensträucher, weißblühend, überhängend, Sträucher	35.—
Spiraea Bumalda Anth. Waterer, rote, auf einer Höhe blühende Dolden, bekannter, niedriger Strauch	
20—30 cm	16.—
30—50 cm	22.50
Spiraea callosa Fröbeli, Wuchs und Blüte ähnlich der Anth. Waterer, nur höher; kräftige Büsche . . .	22.50
Spiraea opulifolia lutea (Physocarpus lutea)	25.—
Spiraea Thunbergi, niedrig, feinbelaubt, prachtvoll mit weißen Blüten übersät, wertvoller Blütenstrauch 40—60 cm	45.—
Spiraea van Houttei, prächtige Blütenstände, weiß, hochwachsend . . . . . 80—100 cm	22.50
Stephanandra Tanakae, Kranzspiere, sehr zierliche hübsche Belaubung	34.—
Symphoricarpus Chenaulti !, noch zu wenig verbreiteter, sehr zierlicher Strauch mit feiner Belaubung, immergrün, auch für Hecken sehr wertvoll! Büsche ca. 60—80 cm	26.—
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, im Winter mit weißen Beeren besetzt, sehr anspruchslos, Büsche . . . . . 60—80 cm	15.—
Syringa persica, Persischer Flieder, etwas sparrig wachsend, feine Belaubung und überreicher Blütenflor, sehr zierlich, veredelte Büsche, ca. 60—120 cm hoch	70.—

Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder, blau und weiß, kräftige verpflanzte Büsche, sehr geeignete Deck- und Blütensträucher . . . . . 80—100 cm **30.—**
100—150 cm **40.—**

Syringa vulgaris in veredelten Sorten:

einfach blühende Sorten:

Andenken an L. Späth, dunkelpurpur
Charles X, lilarot, bekannter Treibflieder
Congo, große Rispe, dunkelrot
Marie Legraye, weiß, Treibsorte
Jan van Tol, weiß, sehr große Blüten, Treibsorte
Mad. Florens Stepman, weiß, prima Treibsorte

gefüllt blühende Sorten:

Charles Joly, dunkelrot
Michel Buchner, blaßlilafarben
Mad. Lemoine, weiß
Mad. Casimir Perier, weiß
President Grevy, rosa-lila

kräft. vered. Büsche
1j. Veredlg. **30.–**
3—5 Triebe **45.—**
5—8 „ **65.–**
8—12 „ **100.—**

Stämmchen in veredelten Sorten,
80—100 cm Stammhöhe **130.—**
100—125 „ „ **160.—**
125—150 „ „ **200.–**
150—175 „ „ **300.—**
180—200 „ „ **400.—**

Tamarix gallica, rosa blühend . . . . . **25.—**

Tamarix hispida aestivalis, hellgrüne Belaubung, karminrote Blüten . . . . . **25.—**

Tamarix odessana, leicht hängender Wuchs, zartrosa Blüten, Belaubung blaugrün . . . . . **25.—**

Tamarix tetrandra (africana), starkwachsend, lebhaft grüne Belaubung, hellrosa Blütenähren . . . . **25.—**

Teucrium chamaedrys, Gamander, sehr hübsche Einfassungspflanze für niedrige Hecken, Buxus-Ersatz
15—25 cm **15.—**

Tilia parvifolia und grandifolia, klein- und großblättrige Laubenlinden! Besonders geeignet zur Umpflanzung von Sitzplätzen und für große Heckenmauern, vollgarnierte Heister
Höhe 150—200 cm **65.—**

Ulmus montana, Pyramiden-Ulme, schöne Pyramiden
150—250 cm **100.—**

Viburnum Lantana, große graugrüne etwas filzige Blätter, weiße Blütendolden **22.50**

Viburnum opulus, gewöhnlicher Schneeball **22.50**

Viburnum opulus sterile! gefülltblühender Schneeball, starke Büsche 80—125 cm **34.—**
Stämmchen 80—100 cm Stammhöhe **80.—**
100—125 cm Stammhöhe **100.—**

Viburnum Rhytidophyllum, immergrün, Wuchs rhododendronähnlich, im Winter hübscher Beerenschmuck . . . . . **80.—**

Vinca minor, immergrün . . . . . **20.—**

Weigelia (Diervilla), bekannter und sehr beliebter Blütenstrauch

Weigelia Eva Rathke, rotblühend, beste Sorte . . . **50.—**

Weigelia, andere Sorten, weiß und rosa . . . . . **34.—**

Fertige Nadelhölzer!

Es kommt nur regelmäßig verpflanzte und geschnittene Ware zum Versand, mit festem Wurzelballen.
Größere Solitärkoniferen Preise auf Anfrage!

Besonders schöne Koniferen für Steingärten:
Cham. Laws. Forsteckiana, minima glauca, obtusa nana gracilis, leptoclada, pisifera filifera, Laws. Fletcheri, pis. filif. aurea nana und andere; Juniperus chin. Pfitzeriana, comunis, comunis hibernica und suecia, Sabina, tamarixifolia, prostrata, virig. tripartita; Picea excels. in vielen Zwergformen; Pinus montana und montana Mughus! Thuja occ. globosa, Hoveyi, recurva nana, Ellwang. Rheingold; Thuyopsis dolobrata; Tsuga canadense.

Wir empfehlen: ein Sortiment Zwergkoniferen in guter Zusammenstellung unserer Wahl, diverse Größen, mit Erdballen		% **150.—**
	Höhe	
	40—60 cm	**100.—**
Abies concolor, kalifornische Weißtanne, gut gebaute Sämlinge mit blauer Färbung, Ballenpflanzen	60—80 cm	**150.—**
	80—100 cm	**250.—**
	100—125 cm	**350.—**
	125—150 cm	**500.—**
Abies Nordmanniana, bekannte Nordmannstanne, breitwüchsig, dunkelgrün, **Abies veitchi** und **Abies grandis**	30—40 cm	**80.—**
	40—60 cm	**100.—**
	60—80 cm	**200.—**
Chamaecyparis Lawsoniana, Cypresse, blaugrün, sehr billiges Material für immergrüne Gruppen und Hecken	60—80 cm	**70.—**
	80—100 cm	**90.—**
	100—125 cm	**120.—**
	125—150 cm	**160.—**
	150—175 cm	**200.—**

Chamaecyparis Lawsoniana Alumi,
pyramidaler Wuchs, stahlblaue Färbung, für Friedhof besond. beliebt, große Vorräte!
Ia gutgeformte Pflanzen

40—60 cm	**70.—**
60—80 cm	**90.—**
80—100 cm	**120.—**
100—125 cm	**150.—**
125—150 cm	**200.—**
150—175 cm	**250.—**

größere Pflanzen auf Anfrage!

ca. 5000 prima Alumi-Ballenpflanzen stehen in Reihe und Glied für Sie bereit!

		%
Cedrus atlantica glauca, silbrig-blaue Atlaszeder, sehr aparter, dekorativer Wuchs, veredelte Pflanzen	60—80	**300.—**
	80—100	**400.—**
	100—125	**500.—**
	125—150	**700.—**
	150—175	**1000.—**
	175—200	**1250.—**

		%
Chamaecyparis Laws. Fletcheri, neu, aufrechter Wuchs, silbrigblau	60—80	**230.—**
„ **Laws. Triumph von Boskoop,** eine der schönsten blauen Koniferen, sehr winterhart	40—60	**70.—**
	60—80	**90.—**
	80—100	**140.—**
	100—125	**200.—**
	125—150	**280.—**
	150—175	**350.—**
	175—200	**500.—**
„ **pisifera filifera,** mit fadenförmig überhängenden Zweigen	40—60	**100.—**
	60—80	**150.—**
	80—100	**180.—**
	100—125	**250.—**
„ **pis. plumosa,** wüchsige, dunkelgrüne, harte Form, sehr geeignet für Hecken	40—60	**60.—**
	60—80	**80.—**
	80—100	**100.—**
	100—125	**140.—**
	125—150	**175.—**
	150—175	**240.—**
„ **pis. plumosa aurea,** schön goldgelb gefärbt	40—60	**70.—**
	60—80	**100.—**
	80—100	**120.—**
	100—125	**160.—**
	125—150	**200.—**
„ **pis. squarrosa,** bildet buschige, zierliche Pflanzen mit leichter, an den Spitzen überhängender Bezweigung, von prächtiger silbergrauer Färbung	40—60	**80.—**
	60—80	**120.—**
	80—100	**160.—**
	100—125	**200.—**
	125—150	**300.—**
Juniperus, Wacholder		
„ **chinensis Pfitzeriana,** baut sich schön breit pyramidal, eleganter Wuchs und graugrüne Belaubung	30—40	**70.—**
	40—60	**100.—**
	60—80	**150.—**
	80—100	**225.—**
	100—125	**300.—**
„ **communis,** gemeiner Wacholder, die bekannte Pyramidenpflanze unserer Heide	60—80	**90.—**
	80—100	**120.—**
„ **com. hybernica und suecica,** irländ. und schwedischer Wacholder, bekannte ganz dichte, schmale Säulenform, von schöner blaugrüner Färbung	40—60	**80.—**
	60—80	**120.—**
	80—100	**160.—**
	100—125	**220.—**
	125—150	**300.—**
„ **Sabina,** gemeiner Sadebaum, schöner dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet	30—40	**80.—**
	40—60	**120.—**
	60—80	**175.—**
Larix leptolepis, japanische Lärche	80—100	**50.—**
	100—150	**80.—**
	150—200	**140.—**
	200—250	**180.—**
Picea alba, nordamerikan. Weißfichte, die dicht gewachsenen Pyramiden mit graugrüner Belaubung sind sehr schön	40—60	**50.—**
	60—80	**70.—**
	80—100	**90.—**
	100—150	**125.—**
	150—200	**225.—**

Picea excelsa Fichte, Ballenfichten! Bekannte einheimische Art Ia geformt!	40—60	**50.—**
	60—80	**70.—**
	80—100	**90.—**
	100—125	**120.—**
	150—175	**225.—**
	200—250	**275.—**

Picea omorica, Omorikafichte, stattlicher schmalpyramidaler, fast säulenförmiger Baum, Benadelung tief dunkelgrün mit weißer Unterseite	40—60	**60.—**
	60—80	**100.—**
	80—100	**150.—**
	100—125	**200.—**

Picea orientalis, dichte, feine und zierliche Bezweigung	30—40	70.—
	40—60	100.—
Picea pungens, Blaufichte, von schönem pyramidalem Wuchs mit steifer Bezweigung	30—40	30.—
	40—60	50.—
	60—80	70.—
	80—100	100.—
	100—125	150.—
	125—150	200.—
Picea pungens glauca, hervorragend schöne blaugefärbte Form	30—40	80.—
	40—60	100.—
	60—80	200.—
	80—100	300.—
	100—125	400.—
	125—150	500.—
	150—175	600.—
Picea pung. glauca Kosteri, prächtig graublau gefärbte Form von schön geschlossenem Wuchs, die blaue Farbe hält sich auch an den alten Nadeln . . .	30—40	200.—
	40—50	260.—
	50—60	300.—
	60—70	400.—
	70—80	450.—
	80—100	520.—
	100—120	650.—
	120—140	1000.—
	140—160	1400.—
Pinus cembra, Zürbelkiefer, schöne zierliche Art, v. dichtem schmalpyramidal. Wuchs, Nadeln stahlblau, widerstandsfähig.	40—60	180.—
	60—80	300.—
	80—100	400.—
Pinus excelsa, Tränenkiefer, sehr hübsche Kiefer mit lang herunterhängenden blaugrünen Nadeln, viel dekorativer als P. Strobus.	40—60	70.—
	60—80	100.—
	80—100	150.—
	100—125	200.—
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkiefer, bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone	40—60	90.—
	60—80	130.—
	80—100	200.—
	100—125	270.—

Pinus montana, Krummholzkiefer, Zwergkiefer mit niederliegenden oder knieförmig aufsteig. Aesten ist für Böschungen und zur Vorpflanzung sehr geeignet. Sehr große Vorräte.	30—40	60.—
	40—50	80.—
	50—60	100.—
	60—80	125.—
	80—100	150.—
Pinus montana mughus, Buschföhre, niederliegende Art der montana	20—30	60.—
	30—40	70.—
	40—50	100.—

Pinus strobus Weymouthskiefer, raschwüchsig, silbergrau und reich benadelt . .	60—80	50.—
	80—100	70.—
	100—150	150.—
Pseudotsuga Douglasii caesia, Douglastanne, graue Form, absolut winterhart	60—80	60.—
	80—100	90.—
	100—125	120.—
„ **Douglasii glauca,** mit blaugrünen Nadeln, Gebirgsdouglasii	125—150	150.—
	150—175	180.—
„ **Douglasii viridis,** grüne Art	175—200	225.—
	200—250	275.—
Taxus erecta und **Taxus erecta Overeynderi,** schöne schlanke Säulen, besonders für Friedhof geeignet	30—40	63.50
	40—50	78.—
	50—60	90.—
	60—70	120.—
	70—80	153.—
	80—90	180.—
	90—100	240.—
	100—125	360.—

Taxus baccata, ohne Ballen

		%	‰
	20—30	**19.—**	**150.—**
	30—40	**22.50**	**180.—**
	40—50	**30.—**	**240.—**
mit Ballen, volle breite	30—40	**52.50**	**420.—**
Ware, eines der wertvollsten Nadelhölzer, welche	40—50	**65.—**	**500.—**
	50—60	**75.—**	**600.—**
im Winter ihre frische	60—70	**100.—**	**800.—**
grüne Farbe behalten. Für	70—80	**127.—**	**1020.—**
immergrüne Hecken und	80—90	**160.—**	**1600.—**
Unterpflanzung besonders	90—100	**200.—**	**1800.—**
geeignet	100—125	**300.—**	**2700.—**
	125—150	**440.—**	**4000.—**

Ein schönes Quartier mit verpfl. Taxus baccata Ballenpflanzen. Alle tadellos in Form! Im Hintergrund Koniferen-Quartiere.

Taxus fastigiata. (hybernica), irländischer oder Säulen-eibenbaum

	%		%		%
30—40	**100.—**	60—70	**190.—**	90—100	**380.—**
40—50	**120.—**	70—80	**230.—**	100—125	**500.—**
50—60	**160.—**	80—90	**300.—**	125—150	**600.—**

Thuja Gigantea aurescens (Lebensbaum), sehr schöne farbenbeständige Form, Zweigspitzen bronzegelb, industriehart!

40—60	**60.—**
60—80	**80.—**
80—100	**100.—**
100—125	**140.—**
125—150	**200.—**

Thuja occidentalis! Ballenthuja. Bekannte Art, breite, mehrfach geschnittene und verpflanzte, vollgarnierte Ware Waggonweise lieferbar! Unverpackter Stückgutversand schon von 200 Stück ab lohnend!

	‰
40—60	**420.—**
60—80	**510.—**
80—100	**600.—**
100—125	**730.—**
125—150	**840.—**
150—175	**1020.—**
175—200	**1200.—**
200—225	**1500.—**
225—250	**1800.—**
250—275	**2700.—**

Thuja occ. columna und **pyramidalis.** Diese bilden ohne jeglichen Schnitt schlanke, dicht bezweigte Säulen . . . . . .

	%
40—60	**60.—**
60—80	**80.—**
80—100	**100.—**
125—150	**200.—**
150—175	**250.—**

Thuja occ. elegantissima, straffer, hellgrüner Wuchs mit gelben Spitzen . . . . .

40—60	**60.—**
60—80	**80.—**
80—100	**100.—**

		%
Thuja occ. Ellwangeriana, mit hellgrüner, feinzweigiger Belaubung, bildet buschige stumpfe Pyramiden	40—60	60.—
	60—80	80.—
	80—100	100.—
	100—120	140.—
Thuja occ. globosa, dunkelgrüne Form	30—40	150.—
	40—60	200.—
Thuja occ. Rosenthali, mit dunkelgrüner, kräftiger Bezweigung, bildet locker garnierte Säulen	40—60	70.—
	60—80	100.—
	80—100	125.—
	100—125	160.—
Thuyopsis, japanischer Lebensbaum		
„ **dolobrata,** breitwachs. Pflanze mit glänzend hellgrüner Belaubung und silbergrauer Unterseite	30—40	80.—
	40—60	150.—
	60—80	250.—
Tsuga canad., Hemlockstanne, eine der schönsten Koniferen, mit lockerer überhängender Bezweigung	40—60	60.—
	60—80	100.—
	80—100	140.—
	100—125	200.—
	125—150	300.—

Schlingpflanzen!

Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein,	8—12 Ranken	35.—
	5—8 Ranken	25.—
	3—5 Ranken	18.—
„ **Engelmanni,** selbstklimmend für hohe Wände		30.—
„ **Veitchi,** Selbstklimmer, Blätter herzförmig, von schöner Färbung, Topf- oder 2j. Freilandware, I. Qualität		30.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenwinde		100.—
Clematis, Waldrebe, in Sorten weiß, rot, rosa	1j.	85.—
„ **Jackmanni,** tiefblau u. and. blaue Sorten	2j.	120.—
„ **vitalba,** gemeine Waldrebe, weißblühend		50.—
„ **viticella,** blüht bläulichpurpur		85.—
Glycine siehe Wistaria		
Hedera Helix, kleinblättriger Efeu	40—50	50.—
	60—80	65.—
„ **hibernica,** großblättriger Efeu	60—80	65.—
	80—100	90.—
	100—125	145.—
Lonicera caprifolium, Geisblatt (Jelängerjelieber)		80.—
in Sorten		120.—
Polygonum Auberti, Knöterich, wertvolles, erstaunlich starkwachsendes Schlinggewächs, welches Sommer und Herbst reich mit weißen Blüten bedeckt ist, 2j.		75.—
Schlingrosen siehe unter Rosen		
Wistaria chinensis (Glycine), Blauregen		140.—

Alleebäume, Parkbäume!

	Stammumfang in cm	%
Acer platanoides, Spitzahorn	8—10	110.—
	10—12	150.—
Acer platanoides globosa, Kugelahorn	8—10	200.—
	10—12	250.—
Acer platanoides Schwedleri und **Acer pseudoplatanus Leopoldi**	8—10	190.—
	10—12	245.—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn und **Acer pseudoplatanus purpurerescens**	8—10	110.—
	10—12	150.—
	12—14	200.—
Aesculus Hippocastanum, Roßkastanie	8—10	110.—
	10—12	150.—
	12—14	190.—
„ **Hipp. rubicunda,** rotblühend	8—10	250.—
	10—12	300.—

	Stammumfang in cm	%
Alnus glutinosa, Roterle und	8—10	**100.—**
Alnus incana, Weißerle	10—12	**140.—**
Betula, Birke	7—8	**100.—**
auch mit Ballen lieferbar! verrucosa 20% teurer	8—10	**120.—**
	10—12	**160.—**
	12—14	**220.—**
Betula pendula elegans Youngi, Trauerbirke, Hochstamm	8—10	**450.—**
Halbstamm		**250.—**
Caragana aboresc. pendula, Trauererbsenbaum Halbstamm		**200.—**
Crataegus mon. kerm. fl. pl., gefülltblühender	7—8	**120.—**
Rotdorn	8—10	**150.—**
	10—12	**200.—**
Fagus sylvatica, Rotbuche	8—10	**250.—**
Fagus sylvatica purpurea, Blutbuche	7—8	**450.—**
	8—10	**600.—**
Fagus sylvatica pendula, Trauerbuche 125—150 cm hoch		**250.—**
150—200 cm hoch		**300.—**
200—250 cm hoch		**350.—**
250—300 cm hoch		**450.—**
Hochstämme	8—10	**650.—**
Fraxinus excelsa, Esche	8—10	**100.—**
	10—12	**300.—**
Fraxinus globosa, Kugelesche	8—10	**200.—**
Fraxinus excelsior pendula	8—10	**210.—**
	10—12	**250.—**
Juglans regia, eßbare Walnuß	7—8	**210.—**
	8—10	**300.—**
Laburnum vulg., Goldregen	7—9	**160.—**
Platanen	8—10	**150.—**
	10—12	**190.—**
	12—14	**225.—**
Populus alba nivea, Silberpappel	8—10	**150.—**
und **Populus Balsamea,** Balsampappel	10—12	**200.—**
Populus Berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, und	8—10	**150.—**
	10—12	**180.—**
Populus Canadensis, kanadische Pappel	12—14	**230.—**
Populus nigra fastigiata, Pyramidenpappel	8—10	**150.—**
	10—12	**200.—**
	12—14	**250.—**
Populus angulata cordata robusta, Robustpappel, starkwachsend, sehr geeignet für Straßen und Ufer	8—10	**100.—**
	10—12	**120.—**
Prunus Pissardi, Blutpflaume	7—8	**150.—**
Prunus serrulata, Hisakura, Shidare sakura av. fl. pleno und andere Zierkirschen	8—10	**225.—**
Quercus pedunculata, deutsche Eiche	8—10	**225.—**
	10—12	**270.—**
Quercus rubra, amerikanische Roteiche	8—10	**190.—**
	10—12	**240.—**
	12—14	**300.—**
	14—16	**400.—**
Robinia hispida rosea	8—10	**360.—**
„ **Pseudoacacia,** gewöhnliche Akazie	8—10	**130.—**
	10—12	**180.—**
„ **Bessoniana,** starkwüchsige Kugelakazie	8—10	**140.—**
	10—12	**180.—**
„ **inermis,** echte Kugelakazie	8—10	**165.—**
	10—12	**200.—**
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweide	8—10	**150.—**
	10—12	**200.—**
	12—14	**240.—**

	Stammumfang in cm	%
Sorbus aria lutescens, weißblühend . . .	8—10	150.—
	10—12	190.—
Sorbus aucuparia und scandica, Eberesche und	7—8	90.—
schwedische Mehlbeere	8—10	120.—
	10—12	160.—
Tilia euchlora, Krimlinde, und **intermedia** .	8—10	190.—
	10—12	245.—
Tilia grandiflora (Platyphyllos), großbl. Linde	8—10	110.—
	10—12	150.—
	12—14	250.—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde . . .	8—10	150.—
	10—12	200.—
Tilia tomentosa, ung. Silberlinde (industriehart)	8—10	190.—
	10—12	245.—
Ulmus montana pendula, Trauerulme . . .	8—10	180.—
	10—12	250.—
Ulmus umbraculifera, Kugelulme	8—10	150.—
	10—12	200.—
Ulmus vegeta, starkwachsend, sehr wider-	8—10	110.—
standsfähig gegen Ulmenkrankheit . .	10—12	150.—
und andere veredelte Sorten	12—14	190.—

Obstbäume, Beerensträucher!

Aepfel und Birnen:	%
Hochstämme 7—8 cm	135.—
Halbstämme	120.—
Büsche, 2—3jährig	120.—
Büsche, 3—4jährig	150.—
Spaliere mit 1 Etage	150.—
Spaliere mit 2 Etagen	210.—
U-Formen, 2—3jährig	150.—
U-Formen, 3—4jährig	180.—
Schnurbäume, senkrechte, 2—3jährig	120.—
Schnurbäume, senkrechte, 3—4jährig	150.—
Schnurbäume, waagerechte, 2—3jährig, 1armig .	120.—
Schnurbäume, waagerechte, 3—4jährig, 1armig .	150.—
Schnurbäume, waagerechte, 2—3jährig, 2armig .	150.—
Schnurbäume, waagerechte, 3—4jährig, 2armig .	180.—
1jährige Veredlungen	60.—
Verrier-Palmetten	800.—

Apfel-Sortiment: Frühsorten: Apfel aus Croncels, Charlamowsky, Roter und Weißer Astrachan, Weißer Klarapfel — Herbstsorten: Bismarckapfel, Cellini, Cox Pomona, Gravensteiner, Gelber Richard, Hagedorn, Jakob Lebel, Johannsens roter Herbstapfel, Kalville Großherzog Friedrich v. Baden, Signe Tillish, Prinzenapfel und andere. — Wintersorten: Aderslebener Calville, Baumanns Rtte., Goldreinette von Blenheim, Große Kasseler Rtte., Großer Rhein. Bohnapfel, Harberts Rtte., Kaiser Wilhelm, Landsberger Rtte., Ontarioapfel, Ribstons Pepping, Roter Eiserapfel, Schöner von Boskoop, v. Zuccalmaglio Rtte, Wintergoldparmäne und andere.

Birnen-Sortiment: Frühsorten: Grüne Sommermagdalene, Juli-Dechantsbirne, Triumph de Vienne, Williams Christbirne. — Herbstsorten: Andenken an den Kongreß, Blumenbachs Butterbbirne, Bosc's Flaschenbirne, Clapps Liebling, Diels Butterbirne, Doppelte Philippsbirne, Esperens Herrenbirne, Gellerts Butterbirne, Gute Graue, Gute Louise von Avranches, Köstliche von Charneu, Neue Poiteau, Rote Herbstbergamotte u. a. — Wintersorten: Comtesse de Paris, Le Lectier, Pastorenbirne, Diels Butterbirne und andere.

Kirschen, Pflaumen und Zwetschen: %

Hochstämme, 7—8 cm	135.—
Halbstämme	120.—
Büsche, 1jährig	75.—
Kirschen-Büsche, 2—3jährig	100.—
Pflaumen-Büsche, 2—3jährig	120.—
Kirschen-Spalierie mit 1 Etage oder 1jähr. Fächer	110.—
Kirschen-Spaliere mit 2 Etagen oder mehrjähr. F.	150.—

Kirschen-Sortiment: Saure und süßsaure Sorten: Diemitzer Amarelle, hellrot, gute Konservenfrucht, Hindenburg, braunrot, sehr reichtragend, Zukunftssorte; **große, lange Lotkirsche** (Schattenmorelle), schwarzrot. — **Süße Sorten:** Bigarreau, braunrot, früh, Büttners späte rote Knorpelkirsche, rot mit gelb, Dönnissens gelbe Knorpelkirsche, mittelfrüh, Eltonkirsche, gelb mit rot, mittelfrüh, Fromms Herzkirsche, schwarz, mittelfrüh, Früheste der Mark, braunrot, sehr früh, große schwarze Knorpel, schwarz, spät, Hedelfinger Riesenkirsche, schwarzrot, Kassins frühe Herzkirsche, braunrot.

Pflaumen- und Zwetschen-Sortiment: Althans Reineclaude, früh, braunrot, Anna Späth, braunrot, spät, Bühler Frühzwetsche, dunkelblau, Gelbe Eierpflaume, spät, Große Mirabelle von Nancy, goldgelb, mittelfrüh. Große grüne Reineclaude, gelbgrün, Königin Victoria, gelb mit rot, früh, Ruth Gerstetter, neu, sehr früh, Schöne von Löven, purpurviolett, mittelfrüh, The Czar, violettschwarz, früh, Lützelsachsener Goldquelle, sehr früh, Hauszwetsche, spät.

Pfirsiche und Aprikosen in guten Sorten %

Kräftige Büsche 1j.	127.50
Fächer 1j.	210.—
Hochstämme	240.—
Halbstämme	180.—
Fächer mehrj.	240.—

Quitten in guten Sorten

Hochstämme	180.—
Halbstämme	135.—
Büsche	120.—

Walnüsse, großfrüchtige, dünnschalige Sorte

Hochstämme 7—8	210.—
8—10	300.—

Brombeeren in Sorten wie Lucretia, rankend, Theodor Reimers, rankend, Taylors Fruchtbare, aufrechtwachsend, Wilsons Frühe, aufrechtwachsend etc., kräftige Pflanzen . . ‰ 200.—

Himbeeren **Preußen,** beste neue Massensorte . 120.—

Himbeeren in anderen Sorten 101.25

Himbeeren Deutschland, Neuheit 1932! Zukunftssorte . . . . . 300.—

Johannisbeeren, Rote Holländer, kräftige Ware, hiervon sind große Posten auch waggonweise abzugeben! ‰

verpflanzte Büsche	3—5 Triebe	150.—
	5—8 Triebe	202.50
	8—12 Triebe	234.—
Johannisbeer-Stämmchen, prima I. Qual.		750.—
Schwarze Johannisbeer-Büsche, Langtraub.		
schwarze, volltragende	3—5 Triebe	150.—
	5—8 Triebe	202.50
	8—12 Triebe	234.—
Weiße Johannisbeer-Büsche		200.—

Stachelbeeren. Rote Sorten: Amerikanische Gebirgsstachelbeere, spät, unempfindlich gegen Meltau, Frühe Rote, Jolly Printer, Maurers Sämling, May Duke, Rote Triumphbeere, Victoria. — Grüne Sorten: Grüne Flaschenbeere, Grüne Riesenbeere, Lady Dalamere, Späte Grüne. — Gelbe Sorten: Früheste Gelbe, Hönings, Triumphant etc. — Weiße Sorten: Weiße Triumphbeere, Weiße Volltragende (Shannon) %

verpflanzte Büsche . . . 3—5 Triebe **225.—**
5—8 Triebe **337.50**
Stachelbeer-Stämmchen, prima I. Qual. **750.—**

Haselnüsse, großfrüchtige, aus Senker gezogene Sorten %
kräftige Sträucher . . . . . **49.—**
gewöhnliche Haselnüsse, kräftige Sträucher . . **30.—**

Edle Weinreben, in nur frühen, für Freiland geeigneten Sorten, weiß, blau und rot, kräft. Pflanzen **90.—**

Rhabarber, gute, starkstielige Sorten . . . . . **50.—**

Erdbeeren in guten Sorten, starke Pflanzen . . . . **3.—**

Diverses

Maiblumen-Treibkeime zum Frühtreiben . . . } Tagespreis
zum Spättreiben . . . . }

Dahlien in guten, neueren Sorten . . . . . **30.—**

STAUDEN FÜR ALLE ZWECKE:

Cotula squalida, eine hervorragende Rasenersatzpflanze für schattige Stellen, ausdauernd und anspruchslos **20.—**

Sortiment **Polsterstauden** für Steingärten, als Rasenersatz auf Gräbern etc. . . . . **18.—**

Sortiment **niedriger Blütenstauden,** das ganze Jahr hindurch blühend . . . . . **20.—**

Sortiment **halbhoher Blütenstauden,** das ganze Jahr hindurch blühend, auch f. Blumenschnitt geeignet **22.—**

Sortiment **hoher Blütenstauden,** auch f. Blumenschnitt geeignet . . . . . **22.—**

Schnittgrün

KONIFEREN-SCHNITTGRÜN

	1 Ztr.	10 Ztr.
Thuja occidentalis	**6.—**	**55.—**
Chamaecyp. Lawsoniana	**8.—**	**70.—**
„ **plumosa**	**18.—**	**160.—**
„ **plum. aurea**	**22.—**	**200.—**
„ **squarrosa**	**50.—**	
Picea pungens	**10.—**	**85.—**
Picea pungens glauca mit guter blauer Färbung	**25.—**	**235.—**
Picea pungens glauca Kosteri	**65.—**	
Koniferengrün, gemischt	**18.—**	**160.—**

Topftannen! Spezialversand von QUALITÄTSWARE!

Ausgesuchte, prima runde, gut garnierte Pflanzen von tadelloser Farbe für Einzelverkauf

		%	‰
Picea excelsa	20—30 cm	**14.—**	**120.—**
	30—40 „	**16.—**	**145.—**
	40—60 „	**18.—**	**160.—**
	60—80 „	**22.—**	**200.—**
	80—100 „	**28.—**	**280.—**

Tannen mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. geeignet, sind 40% billiger!

Picea pungens zum Eintopfen	20—30 cm	**16.—**	**145.—**
	30—40 „	**20.—**	**180.—**
	40—60 „	**25.—**	**235.—**
	60—80 „	**30.—**	**270.—**
Picea pung. glauca z. Eintopfen	20—30 cm	**45.—**	
	30—40 „	**50.—**	
	40—60 „	**80.—**	
	60—80 „	**100.—**	

Zum Bepflanzen von Balkonkästen

empfehlen wir ferner:

Pinus mont., Krummholzkiefer	20—30 cm	**20.—**
	30—40 „	**30.—**
Pinus Strob., Weymouthskiefer	30—50 „	**12.—**
	40—60 „	**15.—**
Pinus excelsa, Tränenkiefer	30—50 „	**16.—**
	40—60 „	**20.—**
Juniperus communis, Wachold.	20—30 „	**15.—**
	30—50 „	**20.—**

Für die Veredelungs-Saison empfehlen wir:

Rosenaugen

und Edelreiser aller Art, garantiert sortenrein, zum Tagespreis.

Frachtkosten? . . . Weite Entfernung?

Alle diese Einwände sollen Sie nicht hindern, von uns zu beziehen. Wir sind auf Wunsch gerne bereit, Ihnen die Frachtkosten frei Ihrer Empfangsstation zu errechnen und Ihnen gegebenenfalls auch eine Lieferfrist zu garantieren. Beachten Sie bitte auch die beigefügte Fracht- u. Gewichtstabelle auf der dritten Umschlagseite!

Inhalt:

A Jungpflanzen: *Seite*

1. *Wildlinge* 6
2. *Jungsträucher* 10
3. *Jungkoniferen* 13
4. *Forstpflanzen* 14

B Fertigpflanzen:

5. *Rosen* 16
6. *Fertige Laubgehölze und Heckenpflanzen* 20
7. *Fertige Ndelhölzer (Koniferen) einschliesslich Heckenpflanzen* . . 31
8. *Schlingpflanzen* 35
9. *Alleebäume, Parkbäume* 35
10. *Obstbäume, Beerensträucher* . . . 37
11. *Diverse (Topffichten, Stauden usw.)* 38

Unsere Verkaufsbedingungen

Absender:

Postkarte

An Fa.

STROBEL & CO.
Baumschulen

PINNEBERG
Holstein

Absender:

Postkarte

An Fa.

STROBEL & CO.
Baumschulen

PINNEBERG
Holstein

Absender:

Postkarte

An Fa.

STROBEL & CO.
Baumschulen

PINNEBERG
Holstein

Wie hoch sind die Frachtkosten?

Baumschulenerzeugnisse reisen als Eilgut zum Frachtgutsatz. Die Beförderung ist schneller und billiger geworden, der Bezug lohnt sich auch auf weitere Entfernungen!

Von Station Pinneberg nach:	Stückgut verpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.	Von Station Pinneberg nach:	Stückgut verpackt 100 kg RM.	Waggonladung unverpackt 5000 kg RM.
Aachen	7.—	101.—	Koblenz Hbf.	7.40	108.—
Arnsberg (Westf.)	6.—	87.—	Kolberg	7.20	104.50
Aschaffenburg	7.60	110.50	Konstanz	9.40	138.50
Augsburg Hbf.	8.90	130.—	Köln-Gereon	6.60	97.—
Bamberg	7.80	115.50	Königsbg./Pr. Hbf.	9.30	136.—
Basel Bad. Bf.	9.30	136.50	Krefeld	6.20	90.50
Bautzen	7.10	103.50	Leer (Ostfriesl.)	4.20	60.50
Bebra	6.—	87.—	Lehrte	3.50	50.—
Berlin Spreeufer	5.10	73.—	Leipzig M. Th. Bf.	6.10	88.50
Bielefeld Hbf.	4.70	67.—	Liegnitz	7.60	112.50
Bingen (Rhein)	7.80	115.50	Lüneburg	1.80	23.50
Bochum Hbf.	5.80	84.—	Magdeburg Hbf.	4.70	67.—
Bonn	6.90	101.—	Mainz Hbf.	7.80	114.50
BraunschweigHbf.	3.90	55.—	Mannheim Hbf.	8.20	119.—
Bremen Hbf.	2.80	39.50	Minden (Westf.)	4.30	62.50
Breslau Ost	8.20	119.—	München Hbf.	9.20	134.—
Celle	3.10	44.—	M.-Gladbach Hbf.	6.40	93.50
Chemnitz Hbf.	6.90	101.—	Nürnberg Hbf.	8.40	122.—
Darmstadt Hbf.	7.60	112.50	Oldenburg (Oldbg.)	3.50	49.—
Dortmund Hbf.	5.70	82.50	Osnabrück	4.30	62.—
Dresden Neustadt	6.20	101.—	Ratibor	9.—	132.—
Düsseldorf Hbf.	6.90	90.50	Regensburg	8.70	127.—
Elbing	8.80	128.50	Rendsburg	2.20	30.—
Erfurt	6.30	91.50	Rostock Hbf.	4.10	57.—
Eydtkuhnen	9.60	140.50	Schleswig-Altst.	2.60	37.—
Flensburg	3.10	44.—	Schwerin (Meckl.)	2.90	41.50
Frankfurt (Oder)	6.—	88.—	Stettin Hbf.	5.90	85.—
Frankfurt/M. Hbf.	7.60	110.50	Stralsund	5.—	71.50
Freiburg (Breisg.)	9.10	133.50	Stuttgart Hbf.	8.70	127.—
Geldern a/Rh.	6.20	90.50	Tilsit	9.50	140.—
Glogau	7.40	108.—	Trier Hbf.	8.—	118.50
Görlitz	7.20	106.—	Uelzen	2.30	33.—
Göttingen	5.10	73.50	Ulm	9.—	130.50
Halberstadt	5.—	71.—	Warnemünde	4.20	60.—
Halle (Saale)	5.70	82.50	Wernigerode Rbf.	4.80	69.—
Hannover	3.70	52.50	Wesel	5.90	85.—
Heilbronn Hbf.	8.40	122.—	Wiesbaden Süd	7.80	115.—
Hildesheim Hbf.	3.90	55.—	Worms	8.—	117.—
Hof Hbf.	7.40	108.—	Wuppertal-Barm.	6.10	89.—
Jena Saalbhf.	6.50	95.50	„ Elberfeld	6.20	89.50
Karlsruhe Hbf.	8.50	123.50	Würzburg	7.60	110.50
Kassel Hbf.	5.80	83.—	Zittau	7.40	110.—
Kiel Hbf.	2.10	28.—			

Ohne Gewähr! Gedeckte Waggons 5% Aufschlag

Gewichtstabelle.

Es wiegen netto:

	ca. kg
1000 Apfelwildlinge, 1 j., 6/8 cm	25
1000 „ 2 j. 6/10 cm	70
1000 Myrobolanen, 1 j., 5/8 cm	25
1000 Rosa canina 3/5 cm	4
1000 „ „ 5/8 cm	16
1000 niedrige Rosen, i. S., i. Qual.	100
1000 div. Ziersträucher, i. S.	400
1000 Thuja occid., 4 j., v., 30/60	75
1000 Taxus baccata, 2 j. S.	5
1000 Fichten, 3 j. v., 20/40 cm	50
100 Rhododendron, 40/50 cm	275
100 Obst-Halbstämme	300

	ca. kg
1000 Crataegus monog., 1 j. S.	12
1000 Crataegus monog., v. 6/9 cm	50
1000 Ligustrum, 30/50 cm	40
1000 Ligustrum, 50/80 cm, 3-6 Triebe	70
Koniferen wie Alumi, plumosa aurea, Taxus, Thuja occid. etc. m. Ballen:	
100 Stück, 50/60 cm	200
100 Stück, 60/80 cm	400
100 Stück, 80/100 cm	600

Alle Angaben ohne Gewähr!

An Firma **STROBEL & CO., PINNEBERG**

Senden Sie mir/uns bitte:

Lieferzeit: *Bezahlung:*

An Firma **STROBEL & CO., PINNEBERG**

Senden Sie mir/uns bitte:

Lieferzeit: *Bezahlung:*

An Firma **STROBEL & CO., PINNEBERG**

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Lieferzeit: *Bezahlung:*

Pflanzen von STROBEL & CO.
gedeihen freudig weiter

auf jedem Boden, wenn Sie folgendes beachten:

1. Auch während der Winterruhe muß beim Versand die Pflanze als l e b e n d e Ware behandelt werden. Allergrößte Sorgfalt muß der Wurzel gewidmet werden, welche sobald wie nur irgend möglich wieder in direkte Berührung mit der Erde gebracht werden muß. Nichts ist schädlicher, als wenn die Pflanzen längere Zeit im Keller gehalten werden, auch wenn sie noch so gut feuchtgespritzt sind. Die Pflanze verliert den Kontakt mit dem Boden und damit an Lebenskraft. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn solche Pflanzen nachher nicht gedeihen wollen, d a r a n i s t n i c h t d e r „h o l s t e i n i s c h e B o d e n“ s c h u l d, s o n d e r n d i e u n s a c h g e m ä ß e B e h a n d l u n g.

2. Unsere Pflanzen verlassen die Baumschule richtig vorbehandelt, frisch aus der Erde und sorgfältig verpackt, so daß sie einen längeren Transport ohne Gefahr überstehen können. Nun ist es von größter Wichtigkeit, daß unsere Empfänger diese gleiche sorgfältige Behandlung fortsetzen. Ballenpflanzen sind sofort nach Ankunft d u r c h d r i n g e n d zu wässern, bei gebündelten Pflanzen sind d i e B u n d e z u l ö s e n und alles so in Einschlag zu bringen, daß die Erde die Wurzeln a l l s e i t i g berührt. Gegen Wind, Frost und vor allem Sonne ist entsprechend zu schützen. Wenn die Pflanzen auch nur mal eine Viertelstunde gelitten haben, (was man meist mit bloßem Auge nicht ohne Weiteres wahrnehmen kann) so hilft nachher auch die beste Behandlung nichts mehr.

3. Koniferen und vor allem Jungkoniferen nur im zeitigen Herbst oder späten Frühjahr abrufen! Für Jungkoniferen ist im ersten Winter bei Frühherbstpflanzung eine L a u b d e c k e zu empfehlen, um das Hochfrieren zu verhindern. Ferner Wind- und Sonnenschutz. Bei Frühjahrspflanzung empfiehlt sich, die Pflanzen solange im Einschlag zu behalten, bis sie in den Spitzen anfangen zu treiben. — Kommt eine Sendung bei Frost an, dann bitte zunächst möglichst wenig bewegen und nicht sofort auspacken. Bringen Sie die Sendung in einen kühlen frostfreien Raum und lassen Sie dort den Frost langsam herausziehen. Auf diese Weise werden die Pflanzen keinen Schaden erleiden.

Der Weg vom alten bis zum neuen Standort der Pflanzen d a r f i n k e i n e r W e i s e durch eine schlechte Behandlungsperiode unterbrochen werden. Nur dadurch ist ein freudiges Weiterwachsen gewährleistet. Wir tun das Unsrige. Helfen Sie mit!

STROBEL & CO.
Inh.: Gust. Strobel und Ernst Wohlt